



Matthias W. Birkwald, MdB

Rentenpolitischer Sprecher der
Bundestagsfraktion DIE LINKE.

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 71215

Fax 030 227 – 76215

matthias-w.birkwald@bundestag.de

www.matthias-w-birkwald.de

05.06.2012

51 Prozent mehr arbeitslose 64-Jährige als im Jahr 2010

Im April 2012 waren 5.837 oder 50,9 Prozent mehr 64-Jährige arbeitslos als im Juni 2010. Unter den 60- bis unter 64-Jährigen waren es 48.635 oder 35,3% mehr Erwerbslose (Tabelle 1). Das widerspricht eindeutig dem allgemeinen Trend rückläufiger Arbeitslosenzahlen. Diese Daten ergeben sich aus einer Kleinen Anfrage von Matthias W. Birkwald, rentenpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE und Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales im Deutschen Bundestag. Dazu Birkwald:

„Die Zahlen zeigen die dunkle Seite der Rente erst ab 67. Wer von steigender Beschäftigung Älter spricht, darf von der rapide steigenden Arbeitslosigkeit der 60- bis 64-Jährigen nicht schweigen. Unter diesen Bedingungen ist und bleibt die Rente erst ab 67 ein perfides Programm, das Renten kürzt und Altersarmut erzeugt. Sie muss deshalb sofort ausgesetzt und letztendlich zurückgenommen werden.“

Tabelle 1: Arbeitslose Stand 2012 – Entwicklung seit Juni 2010						
	Stand April 2012		Veränderung gegenüber 2010			
	Anzahl	Quote	Anzahl		AL-Quote	
			absolut	in %	in Prozent- punkten	in %
Insgesamt	2.963.325	7,0	-275.096	-8,5	-0,7	-9,1
Männer	1.593.081	7,1	-166.591	-9,5	-0,8	-10,1
Frauen	1.370.244	6,9	-108.505	-7,3	-0,6	-8,0
50 bis unter 55 Jahre	384.865	7,4	-14.180	-3,6	-0,5	-6,3
55 bis unter 60 Jahre	365.283	8,6	-29.045	-7,4	-1,0	-10,4
60 bis unter 65 Jahre	186.311	8,6	48.635	35,3	1,3	17,8
60 Jahre	52.992	-	9.307	21,3	X	x
61 Jahre	47.926	-	13.877	40,8	X	X
62 Jahre	41.542	-	12.932	45,2	X	X
63 Jahre	24.720	-	4.878	24,6	X	X
64 Jahre	17.311	-	5.837	50,9	X	X

Quelle: Bundesregierung, Antwort auf die Frage 11 der Kleinen Anfrage (BT-Drs. 17/9354) von Matthias W. Birkwald (DIE LINKE) auf Grundlage der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Anhang Tabellen 11 ; eigene Berechnungen

Presseinformation



Matthias W. Birkwald, MdB

Rentenpolitischer Sprecher der
Bundestagsfraktion DIE LINKE.

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 71215

Fax 030 227 – 76215

matthias-w.birkwald@bundestag.de

www.matthias-w-birkwald.de

Auch wenn die Beschäftigtenzahlen in den vergangenen Jahren stets gestiegen sind, so bleiben die Vollzeit-Beschäftigtenquoten weiterhin dürftig. Bei den 60- bis 64-Jährigen beträgt sie nicht einmal ein Fünftel (19,4 Prozent) und bei den 64-Jährigen verbleibt sie weiterhin unter zehn Prozent (9,9 Prozent) (Tabelle 2). 64-jährige Frauen sind sogar nur zu 5,9 Prozent in Vollzeit sozialversicherungspflichtig beschäftigt (Tabelle 3).

Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	30.06.2011			Veränderung der Anzahl gegenüber 2010	
	Anzahl	Quote	Vollzeit-beschäftigungsquote	absolut	in %
Insgesamt	28.381.343	52,1	41,7	670.856	2,4
Männer	15.355.644	55,6	52,1	380.051	2,5
Frauen	13.025.699	48,5	31,1	290.805	2,3
50 bis unter 55 Jahre	3.657.549	x	x	181.537	5,2
55 bis unter 60 Jahre	2.797.958	x	x	110.936	4,1
60 bis unter 65 Jahre	1.283.605	27,5	19,4	159.610	14,2
60 Jahre	406.462	38,2	27,4	24.492	6,4
61 Jahre	342.306	33,5	23,7	39.704	13,1
62 Jahre	268.839	28,7	19,8	46.253	20,8
63 Jahre	155.392	17,7	12,4	14.904	10,6
64 Jahre	110.606	14,5	9,9	34.257	44,9

Quelle: Bundesregierung, Antwort auf die Frage 10 der Kleinen Anfrage (BT-Drs. 17/9354) von Matthias W. Birkwald (DIE LINKE) auf Grundlage der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Anhang Tabellen 10.1.1 und 10.1.2; Ergänzungen der Quoten durch gesondert abgefragte Daten der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Anhang

- Beschäftigungsquoten Älterer (60-64-Jähriger) (Tabelle 3)
- Entwicklung der Arbeitslosenzahlen und -quoten (weitere Auswertungsergebnisse)
- Antwort des BMAS auf die Kleine Anfrage samt Tabellenanhang

Beschäftigungsquoten ¹⁾ im Alter von 15 bis unter 65 Jahren und Älterer nach Arbeitszeit

Deutschland (Regionale Abgrenzung nach dem Wohnortprinzip)

Jahre 2010 und 2011 (Juni)

Geschlecht	Alter	2010			2011 ²⁾		
		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
			in Vollzeit	in Teilzeit		in Vollzeit	in Teilzeit
1	2	3	4	5	6		
Insgesamt	Insgesamt	50,9	41,0	9,8	52,1	41,7	10,4
	darunter						
	60 - 64 Jahre	24,1	17,1	7,0	27,5	19,4	8,1
	davon						
	60 Jahre	35,9	26,0	9,9	38,2	27,4	10,8
	61 Jahre	29,6	21,1	8,5	33,5	23,7	9,7
	62 Jahre	23,7	16,5	7,3	28,7	19,8	8,9
63 Jahre	16,0	11,2	4,8	17,7	12,4	5,3	
64 Jahre	10,0	6,8	3,2	14,4	9,9	4,5	
Männer	Insgesamt	54,2	51,0	3,2	55,6	52,1	3,5
	darunter						
	60 - 64 Jahre	28,7	24,2	4,5	32,6	27,4	5,2
	davon						
	60 Jahre	41,7	36,2	5,5	43,8	37,9	5,9
	61 Jahre	35,3	29,9	5,4	39,8	33,6	6,2
	62 Jahre	28,9	23,7	5,1	34,9	28,5	6,4
63 Jahre	19,3	16,1	3,3	21,3	17,8	3,5	
64 Jahre	12,1	9,7	2,3	17,3	14,1	3,3	
Frauen	Insgesamt	47,4	30,8	16,6	48,5	31,1	17,4
	darunter						
	60 - 64 Jahre	19,6	10,2	9,5	22,6	11,6	10,9
	davon						
	60 Jahre	30,3	16,1	14,2	32,8	17,3	15,5
	61 Jahre	24,0	12,5	11,5	27,3	14,2	13,1
	62 Jahre	18,8	9,4	9,3	22,6	11,3	11,3
63 Jahre	12,7	6,5	6,2	14,2	7,2	6,9	
64 Jahre	7,9	3,9	4,0	11,7	5,9	5,8	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Die Daten der Bevölkerung kommen vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden.

²⁾ Die endgültigen Daten der Bevölkerung im Jahr 2011 erscheinen erst Ende 2012. Daher wird zur vorläufigen Berechnung des Jahres 2011 der Bevölkerungsstand 31.12.2010 genommen.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen und der Arbeitslosenquoten 2010/2012 u. 2010/2011

2010-04/2012	Deutschland				Westdeutschland				Ostdeutschland			
	absolut		AL-Quote		absolut		AL-Quote		absolut		AL-Quote	
	absolut	in %	Prozentpunkte	in %	absolut	in %	Prozentpunkte	in %	absolut	in %	Prozentpunkte	in %
Insgesamt	-275.096	-8,5%	-0,7	-9,1%	-203.177	-9,1%	-0,6	-9,1%	-71.919	-7,1%	-0,8	-6,7%
Männer	-166.591	-9,5%	-0,8	-10,1%	-128.817	-10,7%	-0,7	-10,4%	-37.774	-6,8%	-0,8	-6,4%
Frauen	-108.505	-7,3%	-0,6	-8,0%	-74.360	-7,3%	-0,5	-7,7%	-34.145	-7,5%	-0,8	-7,0%
50-54 Jahre	-14.180	-3,6%	-0,5	-6,3%	-12.103	-4,6%	-0,5	-7,5%	-2.077	-1,5%	-0,3	-2,4%
55-59 Jahre	-29.045	-7,4%	-1,0	-10,4%	-18.246	-7,2%	-0,8	-10,0%	-10.799	-7,6%	-1,7	-11,4%
60-64 Jahre	48.635	35,3%	1,3	17,8%	29.207	28,9%	0,9	13,8%	19.428	53,3%	3,0	27,5%
60 Jahre	9.307	21,3%	x	x	4.370	14,2%	x	x	4.937	38,3%	x	x
61 Jahre	13.877	40,8%	x	x	7.853	31,4%	x	x	6.023	66,4%	x	x
62 Jahre	12.932	45,2%	x	x	7.902	37,0%	x	x	5.030	69,4%	x	x
63 Jahre	4.878	24,6%	x	x	3.255	21,6%	x	x	1.622	34,1%	x	x
64 Jahre	5.837	50,9%	x	x	4.093	45,5%	x	x	1.744	70,6%	x	x

2010-2011	Deutschland				Westdeutschland				Ostdeutschland			
	Anzahl		AL-Quote		Anzahl		AL-Quote		Anzahl		AL-Quote	
	absolut	in %	Prozentpunkte	in %	absolut	in %	Prozentpunkte	in %	absolut	in %	Prozentpunkte	in %
Insgesamt	-262.598	-8,1%	-0,6	-7,8%	-201.003	-9,0%	-0,6	-9,1%	-61.595	-6,1%	-0,7	-5,8%
Männer	-173.758	-9,9%	-0,8	-10,1%	-134.423	-11,2%	-0,7	-10,4%	-39.335	-7,1%	-0,9	-7,2%
Frauen	-88.840	-6,0%	-0,5	-6,7%	-66.580	-6,5%	-0,5	-7,7%	-22.260	-4,9%	-0,5	-4,4%
50-54 Jahre	-18.516	-4,6%	-0,5	-6,3%	-15.556	-5,9%	-0,6	-9,0%	-2.960	-2,2%	-0,3	-2,4%
55-59 Jahre	-20.547	-5,2%	-0,8	-8,3%	-14.217	-5,6%	-0,6	-7,5%	-6.331	-4,5%	-1,1	-7,4%
60-64 Jahre	31.120	22,6%	0,8	11,0%	20.266	20,0%	0,6	9,2%	10.855	29,8%	1,5	13,8%
60 Jahre	6.933	15,9%	x	x	3.842	12,5%	x	x	3.092	24,0%	x	x
61 Jahre	8.949	26,3%	x	x	5.523	22,1%	x	x	3.424	37,7%	x	x
62 Jahre	6.958	24,3%	x	x	4.770	22,3%	x	x	2.188	30,2%	x	x
63 Jahre	3.044	15,3%	x	x	2.279	15,1%	x	x	763	16,0%	x	x
64 Jahre	5.094	44,4%	x	x	3.817	42,4%	x	x	1.277	51,7%	x	x

Quelle: Bundesregierung: Antwort auf die Frage 11 der Kleinen Anfrage (BT-Drs. 17/9354) von Matthias W. Birkwald (DIE LINKE) auf Grundlage der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Anhang Tabelle 11 ; eigene Ergänzungen auf Grundlage der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Präsidenten des Deutschen Bundestages
Parlamentssekretariat
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Annette Niederfranke

Staatssekretärin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmsstraße 49, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-2045 / 2046

FAX +49 30 18 527-2048

E-MAIL buero.niederfranke@bmas.bund.de

Berlin, 20. Mai 2012

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Matthias W. Birkwald u. a. und der Fraktion
DIE LINKE betreffend „Das Rentenpaket - Inhalt, Ziele, Wirkungen“, BT-Drs. 17/9354**

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf die o. a. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Matthias W. Birkwald u. a. und der Fraktion
DIE LINKE betreffend „Das Rentenpaket - Inhalt, Ziele, Wirkungen“, BT-Drs. 17/9354**

Das Rentenpaket - Inhalt, Ziele, Wirkungen

Am 22. März 2012 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Ursula von der Leyen, das so genannte Rentenpaket der Presse vorgestellt. Sie hob drei zentrale Bestandteile hervor: Die „Zuschuss-Rente“ und die „Kombi-Rente“ sind bereits in einem Referentenentwurf zu einem „Leistungsanerkennungsgesetz“ enthalten. Die Altersvorsorgepflicht für Selbstständige liegt in Eckpunkten vor.

Die bisherige Berichterstattung ist kritisch bis ablehnend: „Zwecklos gegen Altersarmut“ (Frankfurter Rundschau, 23. März 2012); „Nur ein Reförmchen“, das „wenig gegen Armut im Alter“ helfe (Süddeutsche Zeitung, 23. März 2012; „ein Irrweg“, der „an der falschen Stelle“ ansetze, (DIE ZEIT, 22 März 2012) oder „Placebos gegen Altersarmut“ (Handelsblatt, 22. März 2012) lauten einige Schlagzeilen in der überregionalen Presse. Und sie liegen richtig.

Je stärker die Menschen von Altersarmut bedroht sind, desto weniger hilft Ihnen das Rentenpaket. Denn die Voraussetzungen für die Zuschussrente sind viel zu hoch: Anfänglich sind 40 Versicherungsjahre, darunter 30 Beitragsjahre erforderlich, später sind es 45 und 35 Jahre. Hinzu kommt später die Anforderung - zunächst fünf, dann steigend auf 35 Jahre - zusätzlich privat für das Alter vorzusorgen. Gerade die Hauptrisikogruppen der Altersarmut - Geringverdienende wegen mangelnder Sparfähigkeit, Langzeiterwerbslose und Erwerbsgeminderte wegen fehlender Beitragszeiten - werden an diesen hohen Hürden scheitern.

Die Bedingung zusätzlich vorzusorgen, fördert ebenso wie die Vorsorgepflicht für Selbstständige die Versicherungswirtschaft, aber nicht die von Altersarmut Bedrohten oder bereits Betroffenen.

Je länger und häufiger die Menschen von Erwerbslosigkeit betroffen sind, desto größer wird die Gefahr der Altersarmut und desto kleiner wird die Chance auf eine Zuschuss-Rente. Seit dem Haushaltsbegleitgesetz 2011 werden für Hartz-IV-Betroffene keine Beiträge mehr an die Rentenkasse gezahlt. Für Erwerbslose, die Arbeitslosengeld I erhalten, werden Pflichtbeiträge an die Rentenkasse gezahlt. Doch bei der Mindestzahl an Beitragsjahren, die notwendig sind, um eine Zuschuss-Rente erhalten zu können, werden sie nicht mitgezählt. Gleiches gilt für die Zeiten des Bezugs der früheren Arbeitslosenhilfe. Für Erwerbslose, insbesondere für Ostdeutsche, wird es also ungleich schwieriger sein, die Pflichtbeitrags-Hürde von 30 bis später 35 Jahren zu überwinden.

Die Kombi-Rente spielt Alt gegen Jung aus - ein Spiel, das beide verlieren. Während der Kombi-Phase können ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre Arbeitskraft günstiger anbieten und dennoch so viel Einkommen erzielen wie vor der Rente. Sie hätten zunächst keine Einkommenseinbußen. Nach der Kombi-Phase müssen sie aber massive Rentenkürzungen in Kauf nehmen. Wegen der Rente erst ab 67 sind es bis zu 14,4 Prozent. Die Kombi-Rente ist letztendlich das Eingeständnis, dass ein Arbeiten bis 67 und eine abschlagsfreie Rente für Viele nicht erreichbar ist.

Ursprünglich hatten CDU/CSU und FDP in ihrem Koalitionsvertrag angekündigt, eine Kommission gegen Altersarmut einzusetzen. Diese sollte der „Meinungsbildung der Bundesregierung dienen“ und „ein Konzept entwickeln, wie auch in Zukunft Altersarmut vermieden werden kann“ (Bundestagsdrucksache 17/3796: S. 5). DIE LINKE. hatte die Bundesregierung bereits frühzeitig aufgefordert, nicht allein über Armutsbekämpfung, sondern vor allem über Armutsvermeidung zu sprechen (Bundestagsdrucksache 17/4422). Im April 2011 hätte die Kommission eingesetzt werden sollen, um im September 2012 ihre Vorschläge vorzulegen. Aus der Ankündigung wurde ein Abwarten und letztendlich eine Absage.

An die Stelle der Kommission trat der so genannte „Regierungsdialog Rente“. Gleich zu Beginn des Dialogs präsentierte die Bundesministerin für Arbeit und Soziales den am Rentendialog Beteiligten und der Öffentlichkeit, nicht aber dem Parlament, ihre Vorschläge, an denen sich trotz des durchaus kritischen Diskussionsprozesses im Wesentlichen kaum etwas geändert hat. So kritisiert die IG Metall in einer Stellungnahme des Fachbereichs Sozialpolitik, dass der Regierungsdialog nicht nur „wenig Rente“, sondern auch „wenig Dialog“ umfasse (IG Metall Vorstand, FB Sozialpolitik, 26. März 2012). Auch andere Verbände bedauerten öffentlich, dass zwar von allen Beteiligten umfangreiche Vorschläge eingebracht worden seien, diese aber bisher keine Rolle gespielt hätten (Sozialverband Volkssolidarität, Pressemitteilung vom 21. März 2012; Sozialverband SoVD, Pressemitteilung 22. März 2012; DGB, Sozialpolitik aktuell, 4/2012).

Die nun auf dem Tisch liegenden Vorschläge sind dementsprechend zur Armutsbekämpfung, geschweige denn zur Armutsvermeidung, schlicht ungeeignet. Sie stellen lediglich ein neues Förderprogramm für die private Versicherungswirtschaft dar. Am Kern der Probleme - der grassierenden Niedriglohnbeschäftigung, der mangelnden Absicherung von Langzeiterwerbslosigkeit und Erwerbsminderung, der ungenügenden Anerkennung von Erziehungs- und Pflegearbeit sowie der sinkenden Rentenzahlbeträge aufgrund der Niveauabsenkung in der gesetzlichen Rentenversicherung - gehen sie völlig vorbei.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die deutsche Alterssicherung ist insbesondere durch die Reformen seit der Jahrtausendwende demografie- und zukunftsfest aufgestellt. Mit der gesetzlichen Rente, der betrieblichen Altersversorgung und der zusätzlichen privaten Vorsorge ruht das deutsche Alterssicherungssystem auf drei verlässlichen Säulen.

Renten sind und bleiben Spiegel der Erwerbsphase. Sie können und sollen den Verlauf eines Erwerbslebens nicht im Nachhinein „reparieren“ oder „umkehren“. Gegen Bedürftigkeit im Alter hilft vor allem der Dreiklang aus verlässlicher Arbeit, fairen Löhnen und zusätzlicher Vorsorge.

Rund 97,5 Prozent aller Menschen ab Alter 65 haben eine ausreichende Versorgung. Von rund 16,8 Millionen Personen in dieser Altersgruppe sind nur etwa 400.000 oder knapp 2,5 Prozent auf Leistungen der Grundsicherung im Alter angewiesen. Dieser Anteil ist seit 2007 stabil. Wie sich die Bedürftigkeit im Alter in Zukunft entwickeln wird, lässt sich heute nicht seriös voraussagen. Dies hängt entscheidend von der langfristigen Wirtschafts-,

Beschäftigungs- und Einkommensentwicklung sowie dem Erwerbs- und Vorsorgeverhalten der Menschen ab.

Ausgehend von dieser Sachlage zielt das im Ergebnis des Rentendialogs vorgestellte Rentenpaket vor allem darauf, die Lebensleistung von Menschen, die ein Leben lang gearbeitet jedoch wenig verdient, gesellschaftlich relevante Leistungen, wie die Erziehung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen erbracht und zusätzlich vorgesorgt haben, in der Rente besser anzuerkennen. Sie sollen im Alter finanziell besser gesichert sein als diejenigen, die nicht gearbeitet und sich nicht um ihre Altersvorsorge gekümmert haben.

Die Ressortabstimmung zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anerkennung von Lebensleistung in der Rentenversicherung (RV-Lebensleistungsanerkennungsgesetz) ist noch nicht abgeschlossen. Die Ergebnisse der Prüfung der sich aus den Anhörungen von Verbänden, Ländern und Ressorts ergebenden Anregungen und Vorschläge werden in den Regierungsentwurf einfließen.

Frage Nr. 1:

Wie viele westdeutsche Männer und wie viele westdeutsche Frauen sind 2010 nach mindestens 40 Versicherungsjahren - davon mindestens 30 Pflichtbeitragsjahren aus versicherungspflichtiger Beschäftigung oder selbstständiger Tätigkeit, Wehr-, Zivil- und Freiwilligendienst oder Zeiten der Kindererziehung und Pflege exklusive Zeiten des Bezugs von Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe respektive Alg II - mit 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 bis unter 25, bis unter 31, 31 und mehr Entgeltpunkten in

- a) eine Erwerbsminderungsrente und
- b) eine Altersrente

gegangen und wie hoch ist ihr jeweils prozentualer Anteil an allen Erwerbsminderungs- respektive Altersrentnerinnen und -rentnern in Westdeutschland?

Frage Nr. 2:

Wie viele ostdeutsche Männer und wie viele ostdeutsche Frauen sind 2010 nach mindestens 40 Versicherungsjahren - davon mindestens 30 Pflichtbeitragsjahren aus versicherungspflichtiger Beschäftigung oder selbstständiger Tätigkeit, Wehr-, Zivil- und Freiwilligendienst oder Zeiten der Kindererziehung und Pflege exklusive Zeiten des Bezugs von Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe respektive Alg II - mit 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 bis unter 25, bis unter 31, 31 und mehr Entgeltpunkten in

- a) eine Erwerbsminderungsrente und
- b) eine Altersrente

gegangen und wie hoch ist ihr jeweils prozentualer Anteil an allen Erwerbsminderungs- respektive Altersrentnerinnen und -rentnern in Ostdeutschland?

Frage Nr. 3:

Wie viele Männer und wie viele Frauen sind 2010 - nach einzelnen Bundesländern differenziert - nach mindestens 40 Versicherungsjahren - davon mindestens 30 Pflichtbeitragsjahren aus versicherungspflichtiger Beschäftigung oder selbstständiger Tätigkeit, Wehr-, Zivil- und Freiwilligendienst oder Zeiten der Kindererziehung und Pflege exklusive Zeiten des Bezugs von Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe respektive Alg II - mit 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 bis unter 25, bis unter 31, 31 und mehr Entgeltpunkten in

- a) eine Erwerbsminderungsrente und
- b) eine Altersrente

gegangen und wie hoch ist ihr jeweils prozentualer Anteil an allen Erwerbsminderungs- respektive Altersrentnerinnen und -rentnern des jeweiligen Bundeslandes?

Antwort auf die Fragen Nr. 1 bis 3:

Die in den Fragen Nr. 1 bis 3 angefragten Werte sind den Tabellen 1, 2 und 3.01 bis 3.16 im Anhang zu entnehmen. Bei der Interpretation der ausgewiesenen Anteile ist zu beachten, dass der Rentenzugang als Bezugsgröße auch Personen beinhaltet, die nur kurze Versicherungs- bzw. Beitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung aufweisen, weil sie während ihres Erwerbslebens überwiegend in anderen Sicherungssystemen abgesichert waren.

Die angefragte Größe mindestens 40 „Versicherungsjahre“ wurde durch die Kenngröße „rentenrechtliche Zeiten“ - wie im Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anerkennung der Lebensleistung in der Rentenversicherung beschrieben - für diese Auswertung umgesetzt. Die für die Gewährung der Zuschussrente geforderten 30 Jahre an „Pflichtbeitragszeiten“ wurden näherungsweise durch „Beitrags- und Berücksichtigungszeiten“ ersetzt, da in den Statistikdaten der Deutschen Rentenversicherung derzeit noch keine genaueren Angaben vorliegen.

Um die Vergleichbarkeit der unterschiedlichen Gebietsstände im Sinne eines Zahlbetrags zu gewährleisten wurde auf „persönliche Entgeltpunkte“ abgestellt. Entgeltpunkte Ost sowie knappschaftliche Entgeltpunkte wurden in Entgeltpunkte „West“ umgerechnet. Bezüglich der Ergebnisse nach Klassen an persönlichen Entgeltpunkten mit 10, 11, etc. wurden immer kumulierte Darstellungen verwendet, d. h. die einzelnen Klassen beantworten die Frage, wie viele Rentenzugänge bei Erfüllung der anderen Bedingungen weniger als 10, weniger als 11 etc. Entgeltpunkte aufweisen.

Frage Nr. 4:

Wie hoch war die Arbeitslosenquote sowie die Unterbeschäftigtenquote insgesamt und differenziert nach Geschlecht

- a) in Deutschland insgesamt,
- b) in den neuen Bundesländern,
- c) in den alten Bundesländern
- d) in den jeweils einzelnen Bundesländern

1992 bis 2011?

Antwort:

Die Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen liegen für die Bundesländer erst ab dem Jahr 1994 vor. Daher wurde in den Tabellen zur Beantwortung der Frage Nr. 4 im Anhang auch eine Zeitreihe der Arbeitslosenquoten bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen angefügt. Hauptunterschied der beiden Bezugsgrößen besteht in der Berücksichtigung der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen in der Bezugsgröße der zivilen Erwerbspersonen. Im Jahr 2011 lag die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Deutschland bei 7,1 Prozent. In Westdeutschland waren es 6,0 Prozent und in Ostdeutschland 11,3 Prozent. Nähere Angaben können den Tabellen 4.1.1 bis 4.1.3 im Anhang entnommen werden.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Teilnehmer an solchen Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik und Personen in einem solchen Sonderstatus sind zwar nicht arbeitslos, werden aber zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Personen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Unterbeschäftigungsquoten können erst ab dem Jahr 2009 ausgewiesen werden, da vorher die erweiterte Bezugsgröße zur Berechnung der Quoten nicht vorliegt. Eine Unterscheidung der Unterbeschäftigungsquoten nach Geschlecht ist nicht möglich. Im Jahr 2011 lag die Unterbeschäftigungsquote ohne Kurzarbeiter in Deutschland bei 10,5 Prozent. In Westdeutschland waren es 9,0 Prozent und in Ostdeutschland 16,6 Prozent. Die

Spannbreite zwischen den Bundesländern reicht von 6,2 Prozent in Bayern bis zu 19,8 Prozent in Berlin (vgl. Anhang Tabelle 4.2).

Frage Nr. 5

Wie hoch war die Langzeitarbeitslosenquote insgesamt und differenziert nach Geschlecht

- a) in Deutschland insgesamt,
- b) in den neuen Bundesländern,
- c) in den alten Bundesländern
- d) in den jeweils einzelnen Bundesländern

1992 bis 2011?

Antwort:

Eine spezifische Arbeitslosenquote für Langzeitarbeitslose gibt es nicht. Alternativ wurde in den Tabellen 5.1 bis 5.3 im Anhang zur Antwort auf die Frage Nr. 5 jeweils der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen dargestellt. Als Langzeitarbeitslose gelten dabei Personen, die länger als 12 Monate als Arbeitslose registriert sind. Jahresdurchschnittsergebnisse liegen erst ab dem Jahr 1998 vor. Für die Jahre 2005 und 2006 liegen keine Informationen zu Dauern der Arbeitslosigkeit für die damals neu zugelassenen kommunalen Träger vor. Daher besteht keine Vergleichbarkeit der Daten mit den Jahren bis 2004. Ab dem Jahr 2007 konnten die Daten der zugelassenen kommunalen Träger integriert werden. Allerdings gibt es immer noch eine größere Anzahl von Fällen ohne Angaben zur Dauer. Daher erfolgt in der Tabellen 5.1. bis 5.3 i Anhang zur Antwort auf die Frage Nr. 5 die Darstellung ab 2007 ohne die Fälle ohne Angaben zur Dauer. Bei der Interpretation von Anteilswerten ist grundsätzlich zu berücksichtigen, dass sich ihre Größe nicht nur durch Veränderungen des Zählers, sondern auch des Nenners bestimmt. So ist etwa in den Jahren seit 2009 der Anteil der Langzeitarbeitslosen gestiegen, obwohl ihre absolute Zahl im gleichen Zeitraum zurück gegangen ist; denn die Gesamtzahl der Arbeitslosen ist relativ noch stärker zurück gegangen. Seit 2007 ist die Zahl der Langzeitarbeitslosen um 39 Prozent gesunken.

Frage Nr. 6:

Wie hat sich die kumulierte Arbeitslosigkeit in den individuellen Erwerbsbiografien Ost- und Westdeutscher insgesamt sowie differenziert nach einzelnen Bundesländern, Geschlecht und Bildungsstand seit der Wiedervereinigung entwickelt?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen hierzu keine belastbaren Informationen vor.

Frage Nr. 7:

Wie bewertet die Bundesregierung vor dem Hintergrund der Aussage von Johannes Ge-
yer und Viktor Steiner (in: Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung, Vol. 43 (2), 169-190),
dass die kumulierte Arbeitslosigkeit bis zum Renteneintritt bei den ostdeutschen „Männern
mit geringer und mittlerer Bildung [...] von gut zwei auf über neun Jahre, bei den Frauen
von ungefähr drei auf 13 Jahre“ (ebd., S. 180) steigen werde, die Regelung in der geplan-
ten Zuschussrente, dass Beitragszeiten aufgrund des Bezugs von Arbeitslosengeld,
Arbeitslosenhilfe und zeitweise auch Arbeitslosengeld II explizit nicht für die Erfüllung der
30, später dann der 35 Beitragsjahre gezählt werden sollen, und was bedeutet dies spe-
ziell für langjährig Geringverdienende im Osten?

Antwort:

Die zitierte Studie liefert keine belastbaren Informationen zu der Frage, ob und inwieweit
Zeiten der Arbeitslosigkeit dem Bezug einer Zuschussrente bei künftigen Rentenzugän-
gen entgegenstehen. Es handelt sich um eine Zukunftsprojektion von Erwerbsbiografien,
deren Ergebnis sowohl stark von der methodischen Vorgehensweise als auch von den
gesetzten expliziten und impliziten Annahmen hinsichtlich der zukünftigen wirtschaftlichen
Entwicklung abhängen.

Frage Nr. 8:

Werden Zeiten, in denen Erwerbslose in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Struktur-
anpassungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten nach der Entgeltvariante, Arbeitsgelegen-
heiten mit Mehraufwandsentschädigung oder anderen Arbeitsfördermaßnahmen tätig wa-
ren, bei der Zuschussrente als Beitragszeiten anerkannt, und wenn nein, mit welcher Be-
gründung werden diese Zeiten in einem Gesetz zur Anerkennung von Lebensleistung
außen vor gelassen?

Frage Nr. 9:

Bis zu welcher Höhe könnte eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer des Jahrganges
1964, die oder der 35 Jahre jeweils genau einen Entgeltpunkt (nach heutigen Werten) er-
zielt hätte, aufgrund der Kombi-Rente ohne Anrechnung auf die Rentenzahlung hinzuver-
dienen, und wie hoch wären ihre oder seine monatlichen Abschläge in Prozent und Euro,
wenn sie oder er mit 63, 64, 65 oder 66 vorgezogen in Rente ginge?

Antwort auf die Fragen Nr. 8 und 9:

Die Ressortabstimmung zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anerkennung von
Lebensleistungen in der Rentenversicherung ist noch nicht abgeschlossen. Im übrigen
wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Frage Nr. 10:

Wie hoch waren im Jahresdurchschnitt 2010 und 2011 sowie im jüngst verfügbaren Monat des Jahres 2012 die Beschäftigtenzahlen und Beschäftigungsquoten sowie die Erwerbstätigenzahlen und Erwerbstätigenquoten im gesamten Bundesgebiet, in den einzelnen Bundesländern und jeweils differenziert nach Geschlecht, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, nach den Altersgruppen der 50 bis unter 55-Jährigen, 55 bis unter 60-Jährigen, 60 bis unter 65-Jährigen, 60-, 62-, 63- und 64-Jährigen?

Antwort:

Bei den Beschäftigungszahlen und Beschäftigungsquoten sind in der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit Differenzierungen für die Gesamtheit der erfragten Merkmale derzeit bis Juni 2011 möglich. Am 30. Juni 2011 gab es in Deutschland insgesamt 28.381.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, 671.000 oder 2,4 Prozent mehr als am 30. Juni 2010. Dabei waren die Zuwächse bei älteren Beschäftigten überproportional. Zur Beurteilung des Einflusses der Bevölkerungsentwicklung auf Veränderungen der Beschäftigtenzahlen können Beschäftigungsquoten gebildet werden, bei denen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einer bestimmten Altersgruppe auf die Bevölkerung dieser Altersgruppe bezogen werden (als Referenzgruppe gelten dabei die 15- bis unter 65-Jährigen). Da Bevölkerungszahlen für das Jahr 2011 (31. Dezember) noch nicht vorliegen, können keine Beschäftigungsquoten mit diesem Bezugsjahr ausgewiesen werden.

Differenzierte Ergebnisse nach Bundesländern, Geschlecht, Arbeitszeit und ausgewählten Altersgruppen können den Tabellen 10.1.1 und 10.1.2 im Anhang entnommen werden. Beschäftigungsquoten für einzelne Altersjahre sind insbesondere aufgrund der unterschiedlichen Stichtage (hier sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni des jeweiligen Jahres und Bevölkerung am 31. Dezember) nicht aussagekräftig. Sie werden daher nicht ausgewiesen. Bei regionalen Betrachtungen ist dabei zu beachten: Während sich die Ergebnisse der absoluten Beschäftigtenzahlen auf den jeweiligen Arbeitsort beziehen, liegt der Berechnung der Beschäftigungsquoten das Wohnortprinzip zugrunde.

Erwerbstätigenzahlen und Erwerbsquoten stehen auf Basis von Auswertungen des Mikrozensus beim Statistischen Bundesamt zur Verfügung. Ergebnisse des Mikrozensus 2011 liegen noch nicht vor. Differenzierte Ergebnisse nach Bundesländern, Geschlecht, Arbeitszeit und ausgewählten Altersgruppen können den Tabellen 10.2.1 und 10.2.2 im Anhang entnommen werden.

Frage Nr. 11:

Wie hoch waren im Jahresdurchschnitt 2010 und 2011 sowie im jüngst verfügbaren Monat des Jahres 2012 die Arbeitslosenzahlen und -quoten im gesamten Bundesgebiet, in den einzelnen Bundesländern und jeweils differenziert nach Geschlecht sowie den Altersgruppen der 50 bis unter 55-Jährigen, 55 bis unter 60-Jährigen, 60 bis unter 65-Jährigen, 60-, 62-, 63- und 64-Jährigen?

Antwort:

Im April 2012 gab es bundesweit 2.963.000 Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen lag bei 7 Prozent. Dabei wird für Frauen eine leicht unterdurchschnittliche und für Männer eine leicht überdurchschnittliche Quote ausgewiesen (6,9 Prozent gegenüber 7,1 Prozent). Ältere sind unter den Arbeitslosen überrepräsentiert. Ihre Arbeitslosenquote reicht von 7,4 Prozent für die 50- bis unter 55-Jährigen bis jeweils 8,6 Prozent für die 55- bis unter 60-Jährigen bzw. für die 60- bis unter 65-Jährigen.

Differenzierte Ergebnisse der Arbeitslosenzahlen und -quoten nach Bundesländern im April 2012 sowie im Durchschnitt der Jahre 2010 und 2011 sind der Tabelle zur Antwort auf die Frage Nr. 11 im Anhang zu entnehmen. Arbeitslosenquoten für einzelne Altersjahre liegen nicht vor.

Frage Nr. 12:

Um welchen monatlichen Betrag respektive Prozentsatz erhöhte sich eine durchschnittliche, mit einem Abschlag von 10,8 Prozent versehene, volle Erwerbsminderungsrente, wenn

- a) die Zurechnungszeit auf das vollendete 62. Lebensjahr angehoben würde,
- b) eine Günstigerprüfung der letzten vier Erwerbsjahre vor Eintritt der Erwerbsminderung durchgeführt würde,
- c) auf die maximalen Abschläge in Höhe von 10,8 Prozent vollständig verzichtet würde oder
- d) alle in a) bis c) genannten Maßnahmen gälten und gemeinsam wirkten?

Antwort:

Zu a):

Das Zugangsalter einer durchschnittlichen vollen Erwerbsminderungsrente liegt vor dem 60. Lebensjahr. Diese Fälle würden in vollem Umfang von einer Anhebung der Zurechnungszeit auf das vollendete 62. Lebensjahr profitieren, da die gesamten zusätzlichen zwei Jahre in die Rentenberechnung einfließen. Im Durchschnitt erhöhen sich dadurch die entsprechenden Erwerbsminderungsrenten um etwa 5 Prozent. Der Zahlbetrag einer durchschnittlichen vollen Erwerbsminderungsrente in Höhe von 640 Euro würde sich demnach bei Zugang vor dem vollendeten 60. Lebensjahr um rund 32 Euro auf dann 672 Euro erhöhen.

Zu b):

Eine Günstigerprüfung würde Nachteile ausgleichen, die durch eine sich bereits im Erwerbsleben abzeichnende Erwerbsminderung auftreten. Wird beispielsweise der Erwerbsumfang aufgrund von Beschwerden bereits reduziert oder treten vor dem formalen Eintritt der Erwerbsminderung längere Zeiten der Krankheit oder gar der Arbeitslosigkeit auf, so kann hierdurch die Rentenhöhe beeinträchtigt werden. Art und Umfang solcher denkbaren Beeinträchtigungen können individuell höchst unterschiedlich sein, so dass eine Darstellung der Wirkung im Rahmen einer Durchschnittsbetrachtung nicht möglich ist.

Zu c):

Ein Verzicht auf die Anwendung der Abschläge bei Erwerbsminderungsrenten würde im Falle einer vollen Erwerbsminderungsrente den durchschnittlichen Zahlbetrag um rund 12 Prozent von rund 640 Euro auf rund 717 Euro erhöhen.

Zu d):

Die kumulierte durchschnittliche Wirkung aller drei genannten Maßnahmen ist aus den unter b) genannten Gründen nicht möglich.

Frage Nr. 13:

Wie begegnet die Bundesregierung der u.a. von Johannes Steffen von der Arbeitnehmerkammer Bremen (Zuschussrente. Die zeitlichen Zugangsvoraussetzungen) vorgetragenen Kritik, dass gerade die besonders dem Risiko der Altersarmut ausgesetzte Gruppe der Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner von der Zuschussrente kaum profitieren wird, weil für sie die Anspruchsvoraussetzungen in der Mehrheit unerreichbar sind - auch vor dem Hintergrund, dass die schrittweise Ausweitung der Zurechnungszeit die Zahlbeträge zunächst nur um wenige Euro anhebt?

Antwort:

Die Zuschussrente soll die Lebensleistung von Menschen in der Rente besser honorieren, die viele Jahre erwerbstätig waren, Kinder erzogen oder Angehörige gepflegt und gleichzeitig für später zusätzlich vorgesorgt haben. Daher können auch Erwerbsgeminderte nur bei Erfüllung dieser Voraussetzungen Zuschussrente beziehen.

Weitere Verbesserungen bei den Erwerbsminderungen werden sich in erster Linie aus der im Referentenentwurf vorgesehenen stufenweisen Anhebung der Zurechnungszeiten von heute 60 Jahren auf das vollendete 62. Lebensjahr und der günstigeren Bewertung der Zurechnungszeiten ergeben.

Die Ressortabstimmung zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Anerkennung von Lebensleistungen in der Rentenversicherung ist noch nicht abgeschlossen. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Frage Nr. 14:

Welche Kritik haben die am Regierungsdialog Rente beteiligten Sozialverbände und Gewerkschaften an den Vorschlägen der Bundesministerin für Arbeit und Soziales

- a) zur Zuschuss-Rente,
- b) zur Kombi-Rente,
- c) zur Altersvorsorgepflicht für Selbstständige,
- d) zu den Anpassungen in der Erwerbsminderungsrente

geäußert.

Antwort:

a) Zur Zuschuss-Rente:

Das Regelungsziel, die Lebensleistung von Menschen mit langjähriger Beschäftigung, Kindererziehung oder Pflege von Familienangehörigen und zusätzlicher Vorsorge in der Rente besser zu honorieren wird durchweg positiv aufgenommen.

Von den Sozialverbänden und Gewerkschaften werden im Zusammenhang mit der Zuschussrente im Wesentlichen die Zugangsvoraussetzungen, die Verteilungswirkungen infolge von Stichtagsregelungen und Anrechnung bestimmter Einkommen, die Beitragsäquivalenz in der gesetzlichen Rentenversicherung und Begünstigung von Teilzeitbeschäftigung auch ohne Kindererziehung und Pflege von Familienangehörigen problematisiert.

Weitere Stellungnahmen bezogen sich auf die vorgesehene Finanzierung der Zuschussrente, die unterschiedliche Behandlung von Ehepaaren und eheähnlichen Lebensgemeinschaften bei der Einkommensanrechnung sowie den Verwaltungsaufwand bei der Umsetzung der rechtlichen Regelungen.

b) Zur Kombi-Rente

Die Regelungen zur Kombirente werden im Vergleich zum geltenden Hinzuverdienstrecht grundsätzlich befürwortet. Einige Sozialverbände befürchten eine Anreizwirkung zur Verdrängung älterer Beschäftigter in die Rente. Teilweise wurde der vollständige Wegfall der Hinzuverdienstgrenzen und die Möglichkeit einer Teilrente bereits ab Alter 60 gefordert.

c) Zur Altersvorsorgepflicht für Selbstständige

Gewerkschaften und die Sozialverbände sprechen sich dafür aus, auch Selbstständige einer obligatorischen Altersabsicherung zu unterwerfen. Prinzipiell, jedoch mit Unterschieden im Detail, befürworten sie dabei eine Einbeziehung aller Selbstständigen in die gesetzliche Rentenversicherung. Ausgangspunkt dieser Haltung ist, dass alle Erwerbstätigen grundsätzlich gleich behandelt werden sollten. Von daher halten sie es nicht für zielführend, der Gruppe der Selbstständigen ein Wahlrecht hinsichtlich ihrer Absicherungsform einzuräumen, welches abhängig Beschäftigten nicht zusteht.

d) Zu den Anpassungen in der Erwerbsminderungsrente

Die für Erwerbsminderungsrenten geplanten Verbesserungen werden durchweg befürwortet, allerdings teilweise als nicht ausreichend angesehen.

Frage Nr. 15:

Welche alternativen Vorschläge haben die am Regierungsdialog beteiligten Sozialverbände und Gewerkschaften in den Regierungsdialog Rente eingebracht?

Antwort:

Die am Rentendialog beteiligten Sozialverbände und Gewerkschaften haben vor allem folgende Vorschläge in den Dialog eingebracht:

- Freibeträge für Renten in der Grundsicherung und Anrechnungsfreiheit für Leistungen aus der zusätzlichen Vorsorge,
- Entfristung der Rente nach Mindestentgeltpunkten
- Einführung einer allgemeinen Erwerbstätigenversicherung,
- Schaffung einer zusätzlichen Beitragsmöglichkeit in der gesetzlichen Rentenversicherung zum Ausgleich späterer Rentenminderungen,
- verbesserte Bewertung der letzten vier Jahre vor Eintritt einer Erwerbsminderung,
- verschiedene steuerliche Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen und privaten Vorsorge.

Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI

- West -

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	354	0,1%	21	0,0%	333	0,1%	85	0,0%	11	0,0%	74	0,0%	269	0,1%	10	0,0%	259	0,1%
bis unter 11	628	0,1%	40	0,0%	588	0,1%	136	0,1%	16	0,0%	120	0,1%	492	0,2%	24	0,0%	468	0,2%
bis unter 12	1.005	0,2%	62	0,0%	943	0,2%	185	0,1%	23	0,0%	162	0,1%	820	0,3%	39	0,1%	781	0,3%
bis unter 13	1.580	0,3%	119	0,1%	1.461	0,3%	265	0,1%	36	0,1%	229	0,1%	1.315	0,4%	83	0,1%	1.232	0,5%
bis unter 14	2.410	0,4%	215	0,2%	2.195	0,5%	363	0,1%	51	0,1%	312	0,2%	2.047	0,7%	164	0,3%	1.883	0,8%
bis unter 15	3.525	0,6%	320	0,3%	3.205	0,7%	489	0,2%	69	0,1%	420	0,2%	3.036	1,0%	251	0,4%	2.785	1,1%
bis unter 16	5.033	0,9%	475	0,4%	4.558	1,0%	680	0,3%	88	0,1%	592	0,3%	4.353	1,4%	387	0,6%	3.966	1,6%
bis unter 17	6.946	1,2%	724	0,6%	6.222	1,4%	947	0,4%	127	0,2%	820	0,4%	5.999	2,0%	597	1,0%	5.402	2,2%
bis unter 18	9.282	1,7%	1.031	0,8%	8.251	1,9%	1.318	0,5%	182	0,3%	1.136	0,6%	7.964	2,6%	849	1,4%	7.115	2,9%
bis unter 19	12.183	2,2%	1.450	1,2%	10.733	2,5%	1.809	0,7%	283	0,4%	1.526	0,8%	10.374	3,4%	1.167	1,9%	9.207	3,8%
bis unter 20	15.545	2,8%	2.000	1,6%	13.545	3,1%	2.430	1,0%	444	0,7%	1.986	1,0%	13.115	4,3%	1.556	2,5%	11.559	4,7%
bis unter 25	39.260	7,0%	6.502	5,2%	32.758	7,5%	7.210	2,8%	1.917	3,0%	5.293	2,8%	32.050	10,5%	4.585	7,5%	27.465	11,2%
bis unter 30	70.676	12,6%	13.692	11,0%	56.984	13,1%	14.665	5,8%	4.521	7,1%	10.144	5,3%	56.011	18,3%	9.171	15,0%	46.840	19,2%
bis unter 31	77.420	13,8%	15.354	12,3%	62.066	14,3%	16.473	6,5%	5.171	8,2%	11.302	5,9%	60.947	20,0%	10.183	16,6%	50.764	20,8%
31 und mehr	221.881	39,7%	37.121	29,8%	184.760	42,5%	148.941	58,7%	24.800	39,1%	124.141	65,2%	72.940	23,9%	12.321	20,1%	60.619	24,8%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	559.431	100,0%	124.662	100,0%	434.769	100,0%	253.939	100,0%	63.446	100,0%	190.493	100,0%	305.492	100,0%	61.216	100,0%	244.276	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Ost -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	10	0,0%	0	0,0%	10	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	10	0,0%	0	0,0%	10	0,0%
bis unter 11	21	0,0%	1	0,0%	20	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	20	0,0%	1	0,0%	19	0,0%
bis unter 12	35	0,0%	1	0,0%	34	0,0%	2	0,0%	0	0,0%	2	0,0%	33	0,0%	1	0,0%	32	0,1%
bis unter 13	66	0,0%	2	0,0%	64	0,1%	2	0,0%	0	0,0%	2	0,0%	64	0,1%	2	0,0%	62	0,1%
bis unter 14	98	0,1%	3	0,0%	95	0,1%	3	0,0%	0	0,0%	3	0,0%	95	0,1%	3	0,0%	92	0,2%
bis unter 15	165	0,1%	10	0,0%	155	0,1%	6	0,0%	3	0,0%	3	0,0%	159	0,2%	7	0,0%	152	0,2%
bis unter 16	286	0,2%	23	0,1%	263	0,2%	21	0,0%	9	0,0%	12	0,0%	265	0,3%	14	0,1%	251	0,4%
bis unter 17	500	0,4%	56	0,2%	444	0,4%	41	0,1%	18	0,1%	23	0,1%	459	0,6%	38	0,2%	421	0,7%
bis unter 18	865	0,6%	130	0,4%	735	0,7%	101	0,2%	58	0,3%	43	0,1%	764	1,0%	72	0,4%	692	1,1%
bis unter 19	1.473	1,0%	261	0,7%	1.212	1,1%	210	0,3%	126	0,7%	84	0,2%	1.263	1,6%	135	0,8%	1.128	1,9%
bis unter 20	2.592	1,8%	501	1,4%	2.091	2,0%	441	0,7%	246	1,3%	195	0,4%	2.151	2,8%	255	1,6%	1.896	3,1%
bis unter 25	18.762	13,2%	3.979	11,3%	14.783	13,9%	3.983	6,1%	1.956	10,1%	2.027	4,4%	14.779	19,2%	2.023	12,6%	12.756	21,0%
bis unter 30	43.336	30,5%	10.317	29,2%	33.019	31,0%	12.379	19,0%	5.260	27,3%	7.119	15,5%	30.957	40,3%	5.057	31,6%	25.900	42,6%
bis unter 31	48.084	33,9%	11.544	32,7%	36.540	34,3%	14.512	22,3%	5.993	31,1%	8.519	18,6%	33.572	43,7%	5.551	34,7%	28.021	46,1%
31 und mehr	65.108	45,9%	9.650	27,3%	55.458	52,0%	37.230	57,2%	6.271	32,5%	30.959	67,6%	27.878	36,3%	3.379	21,1%	24.499	40,3%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	141.911	100,0%	35.287	100,0%	106.624	100,0%	65.095	100,0%	19.275	100,0%	45.820	100,0%	76.816	100,0%	16.012	100,0%	60.804	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Baden-Württemberg -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	46	0,1%	2	0,0%	44	0,1%	6	0,0%	2	0,0%	4	0,0%	40	0,1%	0	0,0%	40	0,1%
bis unter 11	86	0,1%	4	0,0%	82	0,1%	12	0,0%	2	0,0%	10	0,0%	74	0,2%	2	0,0%	72	0,2%
bis unter 12	145	0,2%	5	0,0%	140	0,2%	16	0,0%	2	0,0%	14	0,1%	129	0,3%	3	0,0%	126	0,3%
bis unter 13	225	0,3%	12	0,1%	213	0,3%	25	0,1%	4	0,1%	21	0,1%	200	0,5%	8	0,1%	192	0,5%
bis unter 14	341	0,4%	26	0,2%	315	0,5%	31	0,1%	5	0,1%	26	0,1%	310	0,7%	21	0,3%	289	0,8%
bis unter 15	502	0,6%	35	0,2%	467	0,7%	49	0,1%	8	0,1%	41	0,1%	453	1,0%	27	0,4%	426	1,2%
bis unter 16	715	0,9%	55	0,4%	660	1,0%	65	0,2%	11	0,1%	54	0,2%	650	1,5%	44	0,6%	606	1,7%
bis unter 17	999	1,3%	85	0,6%	914	1,4%	100	0,3%	14	0,2%	86	0,3%	899	2,1%	71	0,9%	828	2,3%
bis unter 18	1.320	1,7%	112	0,7%	1.208	1,9%	138	0,4%	17	0,2%	121	0,4%	1.182	2,7%	95	1,2%	1.087	3,0%
bis unter 19	1.768	2,2%	179	1,2%	1.589	2,5%	200	0,6%	31	0,4%	169	0,6%	1.568	3,6%	148	1,9%	1.420	3,9%
bis unter 20	2.287	2,9%	234	1,5%	2.053	3,2%	280	0,8%	48	0,6%	232	0,8%	2.007	4,6%	186	2,4%	1.821	5,0%
bis unter 25	5.939	7,5%	728	4,7%	5.211	8,2%	838	2,4%	171	2,2%	667	2,4%	5.101	11,7%	557	7,3%	4.544	12,6%
bis unter 30	10.785	13,6%	1.617	10,5%	9.168	14,4%	1.724	4,9%	427	5,5%	1.297	4,7%	9.061	20,7%	1.190	15,6%	7.871	21,8%
bis unter 31	11.831	15,0%	1.825	11,8%	10.006	15,7%	1.951	5,5%	489	6,3%	1.462	5,3%	9.880	22,6%	1.336	17,5%	8.544	23,6%
31 und mehr	33.856	42,8%	4.994	32,4%	28.862	45,4%	22.004	62,4%	3.252	41,8%	18.752	68,2%	11.852	27,1%	1.742	22,9%	10.110	28,0%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	79.036	100,0%	15.402	100,0%	63.634	100,0%	35.270	100,0%	7.782	100,0%	27.488	100,0%	43.766	100,0%	7.620	100,0%	36.146	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Bayern -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	74	0,1%	4	0,0%	70	0,1%	19	0,0%	2	0,0%	17	0,0%	55	0,1%	2	0,0%	53	0,1%
bis unter 11	130	0,1%	6	0,0%	124	0,2%	33	0,1%	4	0,0%	29	0,1%	97	0,2%	2	0,0%	95	0,2%
bis unter 12	215	0,2%	12	0,1%	203	0,2%	46	0,1%	7	0,1%	39	0,1%	169	0,3%	5	0,0%	164	0,4%
bis unter 13	341	0,3%	24	0,1%	317	0,4%	63	0,1%	10	0,1%	53	0,1%	278	0,5%	14	0,1%	264	0,6%
bis unter 14	518	0,5%	46	0,2%	472	0,6%	81	0,2%	13	0,1%	68	0,2%	437	0,8%	33	0,3%	404	0,9%
bis unter 15	740	0,7%	63	0,3%	677	0,8%	105	0,2%	15	0,1%	90	0,3%	635	1,1%	48	0,5%	587	1,3%
bis unter 16	1.049	1,0%	89	0,4%	960	1,2%	139	0,3%	18	0,2%	121	0,3%	910	1,6%	71	0,7%	839	1,8%
bis unter 17	1.453	1,4%	124	0,6%	1.329	1,6%	196	0,4%	27	0,2%	169	0,5%	1.257	2,2%	97	0,9%	1.160	2,5%
bis unter 18	1.938	1,9%	186	0,8%	1.752	2,1%	295	0,6%	41	0,4%	254	0,7%	1.643	2,9%	145	1,4%	1.498	3,2%
bis unter 19	2.515	2,4%	247	1,1%	2.268	2,8%	406	0,9%	58	0,5%	348	1,0%	2.109	3,7%	189	1,8%	1.920	4,2%
bis unter 20	3.183	3,1%	342	1,6%	2.841	3,5%	525	1,1%	77	0,7%	448	1,3%	2.658	4,7%	265	2,5%	2.393	5,2%
bis unter 25	7.774	7,5%	1.114	5,1%	6.660	8,1%	1.367	2,9%	305	2,7%	1.062	3,0%	6.407	11,3%	809	7,6%	5.598	12,1%
bis unter 30	14.111	13,6%	2.443	11,1%	11.668	14,3%	2.726	5,8%	753	6,6%	1.973	5,5%	11.385	20,1%	1.690	15,9%	9.695	21,0%
bis unter 31	15.557	15,0%	2.777	12,6%	12.780	15,6%	3.071	6,5%	862	7,6%	2.209	6,2%	12.486	22,0%	1.915	18,0%	10.571	22,9%
31 und mehr	42.897	41,3%	7.408	33,7%	35.489	43,4%	28.396	60,4%	4.963	43,6%	23.433	65,7%	14.501	25,5%	2.445	23,0%	12.056	26,1%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	103.812	100,0%	21.996	100,0%	81.816	100,0%	47.045	100,0%	11.381	100,0%	35.664	100,0%	56.767	100,0%	10.615	100,0%	46.152	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Berlin -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	14	0,1%	0	0,0%	14	0,1%	5	0,0%	0	0,0%	5	0,1%	9	0,1%	0	0,0%	9	0,1%
bis unter 11	24	0,1%	1	0,0%	23	0,1%	7	0,1%	0	0,0%	7	0,1%	17	0,1%	1	0,0%	16	0,1%
bis unter 12	34	0,1%	3	0,0%	31	0,2%	11	0,1%	1	0,0%	10	0,1%	23	0,2%	2	0,1%	21	0,2%
bis unter 13	49	0,2%	5	0,1%	44	0,2%	11	0,1%	1	0,0%	10	0,1%	38	0,3%	4	0,1%	34	0,3%
bis unter 14	70	0,3%	7	0,1%	63	0,3%	16	0,1%	1	0,0%	15	0,2%	54	0,4%	6	0,2%	48	0,4%
bis unter 15	94	0,4%	9	0,1%	85	0,4%	17	0,1%	1	0,0%	16	0,2%	77	0,5%	8	0,2%	69	0,6%
bis unter 16	135	0,5%	11	0,2%	124	0,6%	27	0,2%	1	0,0%	26	0,3%	108	0,8%	10	0,3%	98	0,9%
bis unter 17	175	0,7%	18	0,3%	157	0,8%	36	0,3%	1	0,0%	35	0,4%	139	1,0%	17	0,5%	122	1,1%
bis unter 18	240	0,9%	27	0,4%	213	1,0%	55	0,4%	4	0,1%	51	0,5%	185	1,3%	23	0,7%	162	1,5%
bis unter 19	319	1,2%	41	0,7%	278	1,4%	75	0,6%	7	0,2%	68	0,7%	244	1,7%	34	1,1%	210	1,9%
bis unter 20	423	1,6%	68	1,1%	355	1,7%	100	0,8%	16	0,5%	84	0,9%	323	2,3%	52	1,6%	271	2,4%
bis unter 25	1.514	5,7%	309	4,9%	1.205	5,9%	429	3,5%	127	4,1%	302	3,2%	1.085	7,6%	182	5,6%	903	8,1%
bis unter 30	3.490	13,1%	777	12,4%	2.713	13,3%	1.019	8,2%	309	10,1%	710	7,6%	2.471	17,3%	468	14,5%	2.003	18,1%
bis unter 31	3.963	14,9%	886	14,1%	3.077	15,1%	1.177	9,5%	358	11,7%	819	8,8%	2.786	19,5%	528	16,4%	2.258	20,4%
31 und mehr	11.596	43,5%	1.572	25,0%	10.024	49,2%	5.984	48,4%	837	27,3%	5.147	55,4%	5.612	39,2%	735	22,8%	4.877	44,0%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	26.676	100,0%	6.289	100,0%	20.387	100,0%	12.355	100,0%	3.062	100,0%	9.293	100,0%	14.321	100,0%	3.227	100,0%	11.094	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Brandenburg -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	4	0,0%	0	0,0%	4	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	4	0,0%	0	0,0%	4	0,0%
bis unter 11	6	0,0%	0	0,0%	6	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	6	0,0%	0	0,0%	6	0,1%
bis unter 12	7	0,0%	0	0,0%	7	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	7	0,1%	0	0,0%	7	0,1%
bis unter 13	18	0,1%	0	0,0%	18	0,1%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	18	0,1%	0	0,0%	18	0,2%
bis unter 14	25	0,1%	1	0,0%	24	0,1%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	24	0,2%	1	0,0%	23	0,2%
bis unter 15	38	0,2%	1	0,0%	37	0,2%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	37	0,3%	1	0,0%	36	0,4%
bis unter 16	60	0,2%	2	0,0%	58	0,3%	7	0,1%	0	0,0%	7	0,1%	53	0,4%	2	0,1%	51	0,5%
bis unter 17	104	0,4%	7	0,1%	97	0,5%	10	0,1%	2	0,1%	8	0,1%	94	0,7%	5	0,2%	89	0,9%
bis unter 18	160	0,7%	20	0,3%	140	0,8%	17	0,2%	7	0,2%	10	0,1%	143	1,1%	13	0,4%	130	1,3%
bis unter 19	251	1,0%	43	0,7%	208	1,2%	41	0,4%	22	0,7%	19	0,2%	210	1,6%	21	0,7%	189	1,9%
bis unter 20	397	1,7%	85	1,3%	312	1,8%	81	0,7%	43	1,3%	38	0,5%	316	2,4%	42	1,4%	274	2,7%
bis unter 25	2.822	11,7%	688	10,9%	2.134	12,1%	682	6,1%	344	10,2%	338	4,4%	2.140	16,5%	344	11,6%	1.796	18,0%
bis unter 30	6.618	27,5%	1.744	27,5%	4.874	27,5%	2.026	18,2%	900	26,6%	1.126	14,6%	4.592	35,5%	844	28,5%	3.748	37,6%
bis unter 31	7.388	30,7%	1.951	30,8%	5.437	30,7%	2.374	21,4%	1.024	30,3%	1.350	17,5%	5.014	38,8%	927	31,3%	4.087	41,0%
31 und mehr	11.320	47,1%	1.829	28,9%	9.491	53,6%	6.298	56,7%	1.121	33,2%	5.177	67,0%	5.022	38,8%	708	23,9%	4.314	43,3%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	24.038	100,0%	6.337	100,0%	17.701	100,0%	11.107	100,0%	3.380	100,0%	7.727	100,0%	12.931	100,0%	2.957	100,0%	9.974	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Bremen -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	5	0,1%	0	0,0%	5	0,1%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,1%	4	0,1%	0	0,0%	4	0,2%
bis unter 11	6	0,1%	0	0,0%	6	0,1%	2	0,1%	0	0,0%	2	0,1%	4	0,1%	0	0,0%	4	0,2%
bis unter 12	10	0,2%	0	0,0%	10	0,2%	3	0,1%	0	0,0%	3	0,2%	7	0,2%	0	0,0%	7	0,3%
bis unter 13	17	0,3%	1	0,1%	16	0,4%	3	0,1%	0	0,0%	3	0,2%	14	0,5%	1	0,2%	13	0,5%
bis unter 14	25	0,4%	2	0,1%	23	0,5%	3	0,1%	0	0,0%	3	0,2%	22	0,7%	2	0,3%	20	0,8%
bis unter 15	36	0,6%	5	0,4%	31	0,7%	4	0,2%	0	0,0%	4	0,2%	32	1,1%	5	0,8%	27	1,1%
bis unter 16	43	0,8%	5	0,4%	38	0,9%	4	0,2%	0	0,0%	4	0,2%	39	1,3%	5	0,8%	34	1,4%
bis unter 17	61	1,1%	7	0,5%	54	1,3%	7	0,3%	0	0,0%	7	0,4%	54	1,8%	7	1,1%	47	2,0%
bis unter 18	88	1,6%	8	0,6%	80	1,9%	9	0,3%	0	0,0%	9	0,5%	79	2,6%	8	1,2%	71	3,0%
bis unter 19	117	2,1%	10	0,7%	107	2,5%	13	0,5%	0	0,0%	13	0,7%	104	3,4%	10	1,6%	94	3,9%
bis unter 20	152	2,7%	16	1,2%	136	3,2%	21	0,8%	6	0,9%	15	0,8%	131	4,3%	10	1,6%	121	5,1%
bis unter 25	416	7,4%	67	5,0%	349	8,2%	97	3,8%	21	3,0%	76	4,1%	319	10,5%	46	7,2%	273	11,4%
bis unter 30	724	12,9%	130	9,7%	594	13,9%	180	7,0%	49	7,0%	131	7,0%	544	17,9%	81	12,6%	463	19,4%
bis unter 31	786	14,0%	146	10,9%	640	15,0%	201	7,8%	58	8,3%	143	7,6%	585	19,3%	88	13,7%	497	20,8%
31 und mehr	2.034	36,3%	325	24,2%	1.709	40,1%	1.340	52,1%	222	31,6%	1.118	59,8%	694	22,9%	103	16,0%	591	24,7%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	5.605	100,0%	1.345	100,0%	4.260	100,0%	2.572	100,0%	702	100,0%	1.870	100,0%	3.033	100,0%	643	100,0%	2.390	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Hamburg -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungs- zeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungs- rente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungs- rente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungs- rente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	6	0,0%	0	0,0%	6	0,1%	2	0,0%	0	0,0%	2	0,0%	4	0,1%	0	0,0%	4	0,1%
bis unter 11	12	0,1%	0	0,0%	12	0,1%	3	0,0%	0	0,0%	3	0,1%	9	0,1%	0	0,0%	9	0,2%
bis unter 12	20	0,1%	0	0,0%	20	0,2%	4	0,1%	0	0,0%	4	0,1%	16	0,2%	0	0,0%	16	0,3%
bis unter 13	31	0,2%	0	0,0%	31	0,3%	8	0,1%	0	0,0%	8	0,2%	23	0,3%	0	0,0%	23	0,4%
bis unter 14	46	0,3%	1	0,0%	45	0,4%	12	0,2%	1	0,1%	11	0,2%	34	0,5%	0	0,0%	34	0,6%
bis unter 15	64	0,5%	2	0,1%	62	0,6%	16	0,3%	2	0,2%	14	0,3%	48	0,7%	0	0,0%	48	0,8%
bis unter 16	92	0,7%	3	0,1%	89	0,8%	21	0,3%	2	0,2%	19	0,4%	71	1,0%	1	0,1%	70	1,2%
bis unter 17	119	0,9%	8	0,3%	111	1,0%	25	0,4%	2	0,2%	23	0,5%	94	1,3%	6	0,4%	88	1,5%
bis unter 18	156	1,2%	13	0,5%	143	1,3%	29	0,5%	3	0,2%	26	0,5%	127	1,8%	10	0,7%	117	2,0%
bis unter 19	210	1,6%	21	0,8%	189	1,8%	42	0,7%	5	0,4%	37	0,7%	168	2,3%	16	1,2%	152	2,6%
bis unter 20	278	2,1%	25	0,9%	253	2,3%	65	1,0%	6	0,5%	59	1,2%	213	3,0%	19	1,4%	194	3,4%
bis unter 25	722	5,4%	86	3,3%	636	5,9%	176	2,8%	28	2,2%	148	3,0%	546	7,6%	58	4,2%	488	8,4%
bis unter 30	1.351	10,1%	211	8,0%	1.140	10,6%	326	5,2%	64	5,1%	262	5,2%	1.025	14,3%	147	10,7%	878	15,2%
bis unter 31	1.491	11,1%	239	9,1%	1.252	11,6%	355	5,7%	73	5,8%	282	5,6%	1.136	15,9%	166	12,1%	970	16,8%
31 und mehr	5.279	39,3%	599	22,7%	4.680	43,4%	3.123	49,8%	345	27,4%	2.778	55,5%	2.156	30,1%	254	18,5%	1.902	32,9%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	13.421	100,0%	2.634	100,0%	10.787	100,0%	6.265	100,0%	1.261	100,0%	5.004	100,0%	7.156	100,0%	1.373	100,0%	5.783	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Hessen -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	37	0,1%	3	0,0%	34	0,1%	10	0,0%	1	0,0%	9	0,0%	27	0,1%	2	0,0%	25	0,1%
bis unter 11	72	0,1%	6	0,0%	66	0,2%	13	0,1%	1	0,0%	12	0,1%	59	0,2%	5	0,1%	54	0,2%
bis unter 12	98	0,2%	9	0,1%	89	0,2%	18	0,1%	1	0,0%	17	0,1%	80	0,3%	8	0,1%	72	0,3%
bis unter 13	142	0,3%	12	0,1%	130	0,3%	25	0,1%	2	0,0%	23	0,1%	117	0,4%	10	0,2%	107	0,5%
bis unter 14	214	0,4%	19	0,2%	195	0,5%	33	0,1%	4	0,1%	29	0,2%	181	0,6%	15	0,3%	166	0,7%
bis unter 15	302	0,6%	34	0,3%	268	0,7%	40	0,2%	5	0,1%	35	0,2%	262	0,9%	29	0,5%	233	1,0%
bis unter 16	433	0,8%	50	0,4%	383	0,9%	53	0,2%	7	0,1%	46	0,3%	380	1,3%	43	0,7%	337	1,5%
bis unter 17	605	1,1%	78	0,6%	527	1,3%	69	0,3%	8	0,1%	61	0,3%	536	1,9%	70	1,2%	466	2,1%
bis unter 18	807	1,5%	104	0,9%	703	1,7%	95	0,4%	14	0,2%	81	0,4%	712	2,5%	90	1,5%	622	2,8%
bis unter 19	1.043	2,0%	140	1,2%	903	2,2%	135	0,6%	19	0,3%	116	0,6%	908	3,2%	121	2,0%	787	3,5%
bis unter 20	1.345	2,6%	193	1,6%	1.152	2,8%	183	0,8%	30	0,5%	153	0,8%	1.162	4,1%	163	2,8%	999	4,4%
bis unter 25	3.547	6,7%	637	5,3%	2.910	7,2%	623	2,6%	171	2,8%	452	2,5%	2.924	10,3%	466	7,9%	2.458	10,9%
bis unter 30	6.438	12,2%	1.341	11,1%	5.097	12,5%	1.310	5,4%	445	7,2%	865	4,8%	5.128	18,0%	896	15,2%	4.232	18,7%
bis unter 31	7.063	13,4%	1.500	12,4%	5.563	13,7%	1.482	6,1%	511	8,3%	971	5,4%	5.581	19,6%	989	16,7%	4.592	20,3%
31 und mehr	21.626	41,0%	3.503	29,0%	18.123	44,6%	14.279	59,0%	2.347	38,0%	11.932	66,2%	7.347	25,8%	1.156	19,5%	6.191	27,4%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	52.717	100,0%	12.091	100,0%	40.626	100,0%	24.198	100,0%	6.177	100,0%	18.021	100,0%	28.519	100,0%	5.914	100,0%	22.605	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Mecklenburg-Vorpommern -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%
bis unter 11	2	0,0%	0	0,0%	2	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,0%	0	0,0%	2	0,0%
bis unter 12	3	0,0%	0	0,0%	3	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	2	0,0%	0	0,0%	2	0,0%
bis unter 13	5	0,0%	0	0,0%	5	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	4	0,0%	0	0,0%	4	0,1%
bis unter 14	7	0,0%	0	0,0%	7	0,1%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	6	0,1%	0	0,0%	6	0,1%
bis unter 15	14	0,1%	1	0,0%	13	0,1%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	13	0,1%	1	0,0%	12	0,2%
bis unter 16	24	0,1%	3	0,1%	21	0,2%	2	0,0%	1	0,0%	1	0,0%	22	0,2%	2	0,1%	20	0,3%
bis unter 17	49	0,3%	8	0,1%	41	0,4%	5	0,1%	2	0,1%	3	0,1%	44	0,5%	6	0,2%	38	0,6%
bis unter 18	88	0,5%	21	0,4%	67	0,6%	14	0,2%	10	0,3%	4	0,1%	74	0,8%	11	0,4%	63	1,0%
bis unter 19	152	0,9%	44	0,8%	108	0,9%	34	0,4%	23	0,7%	11	0,2%	118	1,3%	21	0,8%	97	1,5%
bis unter 20	272	1,6%	85	1,5%	187	1,6%	61	0,8%	42	1,3%	19	0,4%	211	2,3%	43	1,7%	168	2,6%
bis unter 25	2.112	12,4%	695	12,2%	1.417	12,4%	570	7,1%	362	11,5%	208	4,2%	1.542	17,1%	333	13,1%	1.209	18,6%
bis unter 30	5.060	29,7%	1.784	31,4%	3.276	28,8%	1.674	20,8%	944	30,1%	730	14,9%	3.386	37,5%	840	33,1%	2.546	39,2%
bis unter 31	5.639	33,1%	2.007	35,4%	3.632	31,9%	1.951	24,3%	1.077	34,4%	874	17,8%	3.688	40,9%	930	36,6%	2.758	42,5%
31 und mehr	7.472	43,8%	1.508	26,6%	5.964	52,4%	4.287	53,4%	974	31,1%	3.313	67,6%	3.185	35,3%	534	21,0%	2.651	40,9%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	17.062	100,0%	5.674	100,0%	11.388	100,0%	8.035	100,0%	3.135	100,0%	4.900	100,0%	9.027	100,0%	2.539	100,0%	6.488	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Niedersachsen -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	47	0,1%	5	0,0%	42	0,1%	13	0,0%	4	0,0%	9	0,0%	34	0,1%	1	0,0%	33	0,1%
bis unter 11	94	0,1%	10	0,1%	84	0,2%	22	0,1%	5	0,1%	17	0,1%	72	0,2%	5	0,1%	67	0,2%
bis unter 12	150	0,2%	13	0,1%	137	0,3%	25	0,1%	6	0,1%	19	0,1%	125	0,3%	7	0,1%	118	0,4%
bis unter 13	242	0,4%	28	0,2%	214	0,4%	36	0,1%	9	0,1%	27	0,1%	206	0,6%	19	0,2%	187	0,6%
bis unter 14	349	0,5%	46	0,3%	303	0,6%	50	0,2%	12	0,1%	38	0,2%	299	0,8%	34	0,4%	265	0,9%
bis unter 15	525	0,8%	61	0,4%	464	0,9%	69	0,2%	14	0,2%	55	0,2%	456	1,2%	47	0,6%	409	1,4%
bis unter 16	748	1,1%	84	0,5%	664	1,3%	96	0,3%	16	0,2%	80	0,3%	652	1,8%	68	0,9%	584	2,0%
bis unter 17	1.019	1,5%	124	0,8%	895	1,7%	134	0,4%	23	0,3%	111	0,5%	885	2,4%	101	1,3%	784	2,7%
bis unter 18	1.323	1,9%	168	1,0%	1.155	2,2%	178	0,6%	32	0,4%	146	0,6%	1.145	3,1%	136	1,7%	1.009	3,5%
bis unter 19	1.737	2,5%	229	1,4%	1.508	2,9%	252	0,8%	50	0,6%	202	0,9%	1.485	4,0%	179	2,3%	1.306	4,5%
bis unter 20	2.172	3,2%	315	1,9%	1.857	3,6%	331	1,1%	79	0,9%	252	1,1%	1.841	5,0%	236	3,0%	1.605	5,5%
bis unter 25	5.420	7,9%	1.005	6,2%	4.415	8,5%	984	3,1%	306	3,6%	678	2,9%	4.436	12,0%	699	8,8%	3.737	12,8%
bis unter 30	9.528	13,9%	2.069	12,7%	7.459	14,3%	2.056	6,5%	732	8,7%	1.324	5,8%	7.472	20,2%	1.337	16,9%	6.135	21,0%
bis unter 31	10.338	15,1%	2.296	14,1%	8.042	15,4%	2.304	7,3%	844	10,1%	1.460	6,3%	8.034	21,7%	1.452	18,3%	6.582	22,6%
31 und mehr	26.328	38,4%	4.777	29,3%	21.551	41,3%	18.459	58,8%	3.351	39,9%	15.108	65,6%	7.869	21,2%	1.426	18,0%	6.443	22,1%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	68.481	100,0%	16.315	100,0%	52.166	100,0%	31.408	100,0%	8.389	100,0%	23.019	100,0%	37.073	100,0%	7.926	100,0%	29.147	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Nordrhein-Westfalen -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungs- zeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungs- rente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungs- rente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungs- rente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	67	0,0%	4	0,0%	63	0,1%	15	0,0%	1	0,0%	14	0,0%	52	0,1%	3	0,0%	49	0,1%
bis unter 11	112	0,1%	9	0,0%	103	0,1%	21	0,0%	3	0,0%	18	0,0%	91	0,1%	6	0,0%	85	0,1%
bis unter 12	193	0,1%	15	0,0%	178	0,2%	33	0,0%	4	0,0%	29	0,1%	160	0,2%	11	0,1%	149	0,2%
bis unter 13	322	0,2%	25	0,1%	297	0,3%	52	0,1%	6	0,0%	46	0,1%	270	0,3%	19	0,1%	251	0,4%
bis unter 14	514	0,3%	45	0,1%	469	0,4%	69	0,1%	9	0,1%	60	0,1%	445	0,5%	36	0,2%	409	0,6%
bis unter 15	790	0,5%	74	0,2%	716	0,6%	98	0,1%	15	0,1%	83	0,2%	692	0,8%	59	0,3%	633	1,0%
bis unter 16	1.141	0,8%	119	0,3%	1.022	0,9%	147	0,2%	21	0,1%	126	0,3%	994	1,2%	98	0,6%	896	1,4%
bis unter 17	1.571	1,1%	183	0,5%	1.388	1,2%	206	0,3%	35	0,2%	171	0,3%	1.365	1,7%	148	0,9%	1.217	1,9%
bis unter 18	2.160	1,5%	266	0,8%	1.894	1,7%	289	0,4%	51	0,3%	238	0,5%	1.871	2,3%	215	1,3%	1.656	2,6%
bis unter 19	2.864	1,9%	377	1,1%	2.487	2,2%	402	0,6%	77	0,4%	325	0,7%	2.462	3,0%	300	1,8%	2.162	3,4%
bis unter 20	3.685	2,5%	544	1,6%	3.141	2,8%	553	0,8%	130	0,7%	423	0,9%	3.132	3,8%	414	2,4%	2.718	4,2%
bis unter 25	9.378	6,3%	1.767	5,1%	7.611	6,7%	1.751	2,6%	550	3,1%	1.201	2,4%	7.627	9,4%	1.217	7,1%	6.410	9,9%
bis unter 30	16.766	11,3%	3.626	10,5%	13.140	11,6%	3.682	5,5%	1.248	7,1%	2.434	5,0%	13.084	16,1%	2.378	13,9%	10.706	16,6%
bis unter 31	18.332	12,4%	4.044	11,7%	14.288	12,6%	4.146	6,2%	1.430	8,1%	2.716	5,5%	14.186	17,4%	2.614	15,3%	11.572	18,0%
31 und mehr	56.182	37,9%	9.670	27,9%	46.512	41,0%	38.940	58,4%	6.507	37,0%	32.433	66,0%	17.242	21,2%	3.163	18,5%	14.079	21,9%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	148.192	100,0%	34.657	100,0%	113.535	100,0%	66.672	100,0%	17.566	100,0%	49.106	100,0%	81.520	100,0%	17.091	100,0%	64.429	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Rheinland-Pfalz -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	23	0,1%	1	0,0%	22	0,1%	5	0,0%	0	0,0%	5	0,0%	18	0,1%	1	0,0%	17	0,1%
bis unter 11	40	0,1%	3	0,0%	37	0,1%	7	0,0%	0	0,0%	7	0,1%	33	0,2%	3	0,1%	30	0,2%
bis unter 12	64	0,2%	3	0,0%	61	0,2%	9	0,1%	0	0,0%	9	0,1%	55	0,3%	3	0,1%	52	0,3%
bis unter 13	102	0,3%	9	0,1%	93	0,3%	13	0,1%	1	0,0%	12	0,1%	89	0,5%	8	0,2%	81	0,5%
bis unter 14	165	0,5%	14	0,2%	151	0,6%	27	0,2%	1	0,0%	26	0,2%	138	0,7%	13	0,3%	125	0,8%
bis unter 15	237	0,7%	23	0,3%	214	0,8%	36	0,2%	2	0,0%	34	0,3%	201	1,1%	21	0,6%	180	1,2%
bis unter 16	354	1,0%	38	0,5%	316	1,2%	59	0,4%	4	0,1%	55	0,5%	295	1,6%	34	0,9%	261	1,7%
bis unter 17	498	1,4%	53	0,7%	445	1,7%	75	0,5%	6	0,1%	69	0,6%	423	2,3%	47	1,2%	376	2,5%
bis unter 18	678	2,0%	78	1,0%	600	2,3%	111	0,7%	10	0,2%	101	0,9%	567	3,0%	68	1,8%	499	3,3%
bis unter 19	870	2,5%	114	1,4%	756	2,8%	140	0,9%	20	0,5%	120	1,0%	730	3,9%	94	2,5%	636	4,3%
bis unter 20	1.089	3,1%	156	1,9%	933	3,5%	187	1,2%	32	0,7%	155	1,3%	902	4,8%	124	3,2%	778	5,2%
bis unter 25	2.580	7,4%	493	6,1%	2.087	7,8%	521	3,3%	153	3,6%	368	3,2%	2.059	11,0%	340	8,9%	1.719	11,5%
bis unter 30	4.489	12,9%	955	11,8%	3.534	13,3%	1.001	6,3%	329	7,6%	672	5,8%	3.488	18,6%	626	16,4%	2.862	19,1%
bis unter 31	4.915	14,1%	1.074	13,2%	3.841	14,4%	1.111	7,0%	375	8,7%	736	6,3%	3.804	20,3%	699	18,3%	3.105	20,8%
31 und mehr	13.841	39,8%	2.722	33,5%	11.119	41,8%	9.903	62,0%	1.927	44,7%	7.976	68,3%	3.938	21,0%	795	20,8%	3.143	21,0%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	34.755	100,0%	8.124	100,0%	26.631	100,0%	15.981	100,0%	4.307	100,0%	11.674	100,0%	18.774	100,0%	3.817	100,0%	14.957	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Saarland -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	4	0,0%	1	0,0%	3	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	4	0,1%	1	0,1%	3	0,1%
bis unter 11	6	0,1%	1	0,0%	5	0,1%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	5	0,1%	1	0,1%	4	0,1%
bis unter 12	10	0,1%	1	0,0%	9	0,1%	2	0,0%	0	0,0%	2	0,1%	8	0,2%	1	0,1%	7	0,2%
bis unter 13	18	0,2%	1	0,0%	17	0,3%	3	0,1%	0	0,0%	3	0,1%	15	0,3%	1	0,1%	14	0,4%
bis unter 14	31	0,3%	2	0,1%	29	0,4%	4	0,1%	0	0,0%	4	0,1%	27	0,6%	2	0,2%	25	0,7%
bis unter 15	42	0,5%	4	0,2%	38	0,6%	5	0,1%	1	0,1%	4	0,1%	37	0,8%	3	0,3%	34	0,9%
bis unter 16	64	0,7%	7	0,3%	57	0,9%	9	0,2%	1	0,1%	8	0,3%	55	1,1%	6	0,5%	49	1,3%
bis unter 17	90	1,0%	16	0,7%	74	1,1%	15	0,4%	3	0,2%	12	0,4%	75	1,5%	13	1,2%	62	1,6%
bis unter 18	130	1,4%	29	1,2%	101	1,5%	21	0,5%	3	0,2%	18	0,6%	109	2,2%	26	2,4%	83	2,2%
bis unter 19	183	2,0%	40	1,7%	143	2,2%	26	0,6%	5	0,4%	21	0,7%	157	3,2%	35	3,2%	122	3,2%
bis unter 20	227	2,5%	49	2,0%	178	2,7%	35	0,8%	9	0,7%	26	0,9%	192	3,9%	40	3,6%	152	4,0%
bis unter 25	598	6,6%	158	6,5%	440	6,6%	164	3,9%	60	4,6%	104	3,6%	434	8,9%	98	8,9%	336	8,9%
bis unter 30	1.072	11,9%	301	12,5%	771	11,6%	317	7,6%	121	9,2%	196	6,9%	755	15,5%	180	16,4%	575	15,2%
bis unter 31	1.169	12,9%	333	13,8%	836	12,6%	356	8,5%	135	10,3%	221	7,7%	813	16,7%	198	18,0%	615	16,3%
31 und mehr	3.395	37,5%	720	29,8%	2.675	40,3%	2.456	58,9%	512	38,9%	1.944	68,1%	939	19,3%	208	19,0%	731	19,4%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	9.044	100,0%	2.414	100,0%	6.630	100,0%	4.172	100,0%	1.317	100,0%	2.855	100,0%	4.872	100,0%	1.097	100,0%	3.775	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Sachsen -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	2	0,0%	0	0,0%	2	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,0%	0	0,0%	2	0,0%
bis unter 11	4	0,0%	0	0,0%	4	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	4	0,0%	0	0,0%	4	0,0%
bis unter 12	12	0,0%	0	0,0%	12	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	12	0,1%	0	0,0%	12	0,1%
bis unter 13	17	0,0%	0	0,0%	17	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	17	0,1%	0	0,0%	17	0,1%
bis unter 14	30	0,1%	0	0,0%	30	0,1%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	30	0,1%	0	0,0%	30	0,2%
bis unter 15	50	0,1%	2	0,0%	48	0,1%	2	0,0%	2	0,0%	0	0,0%	48	0,2%	0	0,0%	48	0,2%
bis unter 16	85	0,2%	6	0,1%	79	0,2%	6	0,0%	5	0,1%	1	0,0%	79	0,3%	1	0,0%	78	0,4%
bis unter 17	150	0,4%	19	0,2%	131	0,4%	12	0,1%	9	0,2%	3	0,0%	138	0,6%	10	0,3%	128	0,7%
bis unter 18	268	0,6%	34	0,4%	234	0,7%	28	0,1%	18	0,4%	10	0,1%	240	1,0%	16	0,4%	224	1,2%
bis unter 19	449	1,0%	64	0,7%	385	1,1%	54	0,3%	34	0,7%	20	0,1%	395	1,7%	30	0,8%	365	1,9%
bis unter 20	817	1,9%	121	1,4%	696	2,0%	133	0,7%	69	1,4%	64	0,4%	684	2,9%	52	1,3%	632	3,3%
bis unter 25	6.254	14,6%	1.011	11,5%	5.243	15,4%	1.245	6,4%	522	10,9%	723	4,9%	5.009	21,4%	489	12,3%	4.520	23,3%
bis unter 30	14.297	33,4%	2.685	30,6%	11.612	34,1%	3.912	20,1%	1.404	29,2%	2.508	17,1%	10.385	44,4%	1.281	32,3%	9.104	46,9%
bis unter 31	15.839	37,0%	3.000	34,2%	12.839	37,7%	4.612	23,7%	1.594	33,1%	3.018	20,6%	11.227	48,0%	1.406	35,5%	9.821	50,6%
31 und mehr	19.498	45,5%	2.303	26,3%	17.195	50,5%	11.347	58,3%	1.530	31,8%	9.817	66,9%	8.151	34,9%	773	19,5%	7.378	38,0%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	42.843	100,0%	8.773	100,0%	34.070	100,0%	19.476	100,0%	4.811	100,0%	14.665	100,0%	23.367	100,0%	3.962	100,0%	19.405	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Sachsen-Anhalt -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	2	0,0%	0	0,0%	2	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,0%	0	0,0%	2	0,0%
bis unter 11	3	0,0%	0	0,0%	3	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	0,0%	0	0,0%	3	0,0%
bis unter 12	5	0,0%	0	0,0%	5	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	5	0,0%	0	0,0%	5	0,0%
bis unter 13	14	0,1%	1	0,0%	13	0,1%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	14	0,1%	1	0,0%	13	0,1%
bis unter 14	18	0,1%	1	0,0%	17	0,1%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	18	0,1%	1	0,0%	17	0,2%
bis unter 15	33	0,1%	1	0,0%	32	0,2%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	33	0,2%	1	0,0%	32	0,3%
bis unter 16	62	0,3%	5	0,1%	57	0,3%	1	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	61	0,5%	4	0,1%	57	0,5%
bis unter 17	103	0,4%	8	0,1%	95	0,5%	6	0,1%	2	0,1%	4	0,1%	97	0,7%	6	0,2%	91	0,8%
bis unter 18	186	0,8%	24	0,4%	162	0,9%	18	0,2%	9	0,3%	9	0,1%	168	1,3%	15	0,6%	153	1,4%
bis unter 19	324	1,3%	53	0,9%	271	1,5%	34	0,3%	20	0,6%	14	0,2%	290	2,2%	33	1,2%	257	2,4%
bis unter 20	591	2,4%	101	1,6%	490	2,7%	78	0,7%	41	1,2%	37	0,5%	513	3,8%	60	2,2%	453	4,2%
bis unter 25	3.745	15,2%	808	13,0%	2.937	15,9%	719	6,4%	395	11,3%	324	4,2%	3.026	22,5%	413	15,4%	2.613	24,3%
bis unter 30	8.153	33,1%	1.937	31,3%	6.216	33,7%	2.289	20,4%	1.024	29,2%	1.265	16,5%	5.864	43,7%	913	33,9%	4.951	46,1%
bis unter 31	8.956	36,4%	2.170	35,0%	6.786	36,8%	2.680	23,9%	1.173	33,5%	1.507	19,6%	6.276	46,7%	997	37,1%	5.279	49,2%
31 und mehr	10.699	43,4%	1.618	26,1%	9.081	49,3%	6.278	56,1%	1.128	32,2%	5.150	67,0%	4.421	32,9%	490	18,2%	3.931	36,6%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	24.624	100,0%	6.196	100,0%	18.428	100,0%	11.194	100,0%	3.506	100,0%	7.688	100,0%	13.430	100,0%	2.690	100,0%	10.740	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Schleswig-Holstein -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	29	0,1%	1	0,0%	28	0,1%	8	0,1%	1	0,0%	7	0,1%	21	0,1%	0	0,0%	21	0,2%
bis unter 11	46	0,2%	1	0,0%	45	0,2%	14	0,1%	1	0,0%	13	0,1%	32	0,2%	0	0,0%	32	0,3%
bis unter 12	65	0,2%	2	0,0%	63	0,3%	17	0,1%	2	0,1%	15	0,2%	48	0,3%	0	0,0%	48	0,4%
bis unter 13	91	0,3%	3	0,1%	88	0,4%	25	0,2%	3	0,1%	22	0,2%	66	0,5%	0	0,0%	66	0,6%
bis unter 14	139	0,5%	8	0,1%	131	0,6%	35	0,3%	5	0,2%	30	0,3%	104	0,7%	3	0,1%	101	0,9%
bis unter 15	194	0,7%	12	0,2%	182	0,9%	46	0,4%	6	0,2%	40	0,4%	148	1,0%	6	0,2%	142	1,3%
bis unter 16	264	1,0%	17	0,3%	247	1,2%	56	0,5%	7	0,3%	49	0,5%	208	1,5%	10	0,3%	198	1,8%
bis unter 17	370	1,4%	33	0,6%	337	1,7%	81	0,7%	8	0,3%	73	0,8%	289	2,0%	25	0,8%	264	2,3%
bis unter 18	470	1,8%	48	0,8%	422	2,1%	98	0,8%	9	0,3%	89	1,0%	372	2,6%	39	1,3%	333	2,9%
bis unter 19	605	2,3%	67	1,2%	538	2,7%	121	1,0%	15	0,5%	106	1,2%	484	3,4%	52	1,7%	432	3,8%
bis unter 20	788	3,0%	86	1,5%	702	3,5%	158	1,3%	20	0,7%	138	1,5%	630	4,4%	66	2,2%	564	5,0%
bis unter 25	1.942	7,4%	295	5,1%	1.647	8,1%	414	3,5%	95	3,4%	319	3,5%	1.528	10,7%	200	6,6%	1.328	11,7%
bis unter 30	3.485	13,4%	640	11,0%	2.845	14,0%	790	6,7%	229	8,3%	561	6,2%	2.695	18,8%	411	13,6%	2.284	20,2%
bis unter 31	3.788	14,5%	711	12,3%	3.077	15,2%	873	7,4%	253	9,1%	620	6,9%	2.915	20,3%	458	15,1%	2.457	21,7%
31 und mehr	10.083	38,6%	1.540	26,6%	8.543	42,1%	6.648	56,5%	945	34,1%	5.703	63,4%	3.435	24,0%	595	19,7%	2.840	25,1%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	26.098	100,0%	5.800	100,0%	20.298	100,0%	11.768	100,0%	2.774	100,0%	8.994	100,0%	14.330	100,0%	3.026	100,0%	11.304	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

**Rentenzugänge 2010 nach rentenrechtlichen Zeiten, persönlichen Entgeltpunkten und Versichertenrenten nach SGB VI
- Thüringen -**

Renten mit 40 rentenrechtlichen Versicherungsjahren und 30 Jahren an Beitrags- und Berücksichtigungszeiten	Männer und Frauen						Männer						Frauen					
	Rentenart						Rentenart						Rentenart					
	Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente		Versichertenrenten		Erwerbsminderungsrente		Altersrente	
mit persönlichen Entgeltpunkten ...	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾	Anzahl	Anteil ¹⁾
bis unter 10	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%
bis unter 11	3	0,0%	0	0,0%	3	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	0,0%	0	0,0%	3	0,0%
bis unter 12	5	0,0%	0	0,0%	5	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	5	0,0%	0	0,0%	5	0,0%
bis unter 13	8	0,0%	0	0,0%	8	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	8	0,1%	0	0,0%	8	0,1%
bis unter 14	10	0,0%	0	0,0%	10	0,1%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	10	0,1%	0	0,0%	10	0,1%
bis unter 15	18	0,1%	3	0,1%	15	0,1%	1	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	17	0,1%	2	0,1%	15	0,1%
bis unter 16	36	0,2%	4	0,1%	32	0,2%	3	0,0%	2	0,1%	1	0,0%	33	0,3%	2	0,1%	31	0,3%
bis unter 17	65	0,3%	9	0,2%	56	0,3%	4	0,0%	3	0,1%	1	0,0%	61	0,5%	6	0,2%	55	0,5%
bis unter 18	119	0,5%	23	0,4%	96	0,5%	16	0,1%	12	0,4%	4	0,1%	103	0,8%	11	0,4%	92	0,9%
bis unter 19	231	1,0%	42	0,7%	189	1,1%	34	0,3%	23	0,7%	11	0,1%	197	1,5%	19	0,7%	178	1,8%
bis unter 20	410	1,8%	81	1,4%	329	1,9%	69	0,6%	42	1,3%	27	0,4%	341	2,7%	39	1,4%	302	3,0%
bis unter 25	3.226	13,8%	619	10,6%	2.607	14,8%	594	5,6%	262	8,3%	332	4,4%	2.632	20,6%	357	13,2%	2.275	22,6%
bis unter 30	7.579	32,4%	1.742	29,8%	5.837	33,2%	1.977	18,5%	801	25,5%	1.176	15,6%	5.602	43,9%	941	34,9%	4.661	46,4%
bis unter 31	8.378	35,8%	1.931	33,0%	6.447	36,7%	2.304	21,6%	906	28,8%	1.398	18,6%	6.074	47,6%	1.025	38,0%	5.049	50,2%
31 und mehr	10.670	45,6%	1.668	28,5%	9.002	51,2%	6.279	58,8%	1.103	35,1%	5.176	68,8%	4.391	34,4%	565	20,9%	3.826	38,1%
<u>Nachrichtlich:</u> Gesamter Versichertenrentenzugang 2010 nach SGB VI (Nichtvertragsrenten)	23.424	100,0%	5.846	100,0%	17.578	100,0%	10.674	100,0%	3.146	100,0%	7.528	100,0%	12.750	100,0%	2.700	100,0%	10.050	100,0%

1) Prozentualer Anteil am gesamten Zugang der Nichtvertragsrenten in dieser Kategorie.

Hinweis: Statistisch nicht auswertbare Fälle wurden nicht in die Auswertung einbezogen.

Auslandsrenten werden grundsätzlich den alten Bundesländern zugeordnet.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

4.1.1. Arbeitslosenquoten insgesamt nach Ländern - Jahreszahlen

Deutschland und Länder

Jahresdurchschnitt 1991 bis 2011

Berichtsjahr	Deutschland	Westdeutschland	Ostdeutschland	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Baden-Württemberg	Bayern	Mecklenburg-Vorpommern	Brandenburg	Berlin	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - in Prozent -																			
1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	7,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	8,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1994	9,6	8,1	14,8	8,1	8,7	9,6	12,7	9,8	7,3	7,5	11,2	6,7	6,1	16,2	14,5	12,1	16,7	15,6	14,8
1995	9,4	8,1	13,9	8,1	9,5	9,8	12,9	9,7	7,6	7,6	10,7	6,6	6,0	15,3	13,4	12,4	15,7	14,1	13,6
1996	10,4	8,9	15,5	8,9	10,4	10,9	14,2	10,4	8,3	8,5	11,4	7,2	6,8	16,8	15,2	13,8	17,7	15,6	14,9
1997	11,4	9,6	17,7	9,9	11,6	11,6	15,4	11,1	9,3	9,2	12,4	7,8	7,5	18,9	17,6	15,6	20,3	17,8	17,1
1998	11,1	9,2	17,8	10,0	11,3	11,1	15,2	10,7	9,0	8,8	11,5	7,1	7,0	19,2	17,6	16,1	20,4	17,1	17,5
1999	10,5	8,6	17,3	9,4	10,4	10,3	14,3	10,2	8,3	8,2	10,8	6,5	6,4	18,2	17,4	15,9	20,3	15,4	17,2
2000	9,6	7,6	17,1	8,5	8,9	9,3	13,0	9,2	7,3	7,3	9,8	5,4	5,5	17,8	17,0	15,8	20,2	15,4	17,0
2001	9,4	7,2	17,3	8,4	8,3	9,1	12,4	8,8	6,6	6,8	9,0	4,9	5,3	18,3	17,4	16,1	19,7	15,3	17,5
2002	9,8	7,6	17,7	8,7	9,0	9,2	12,5	9,2	7,0	7,2	9,1	5,4	6,0	18,6	17,5	16,9	19,6	15,9	17,8
2003	10,5	8,4	18,5	9,7	9,9	9,6	13,2	10,0	7,9	7,7	9,5	6,2	6,9	20,1	18,8	18,1	20,5	16,7	17,9
2004	10,5	8,5	18,4	9,8	9,7	9,6	13,2	10,2	8,2	7,7	9,2	6,2	6,9	20,4	18,7	17,7	20,3	16,7	17,8
2005	11,7	9,9	18,7	11,6	11,3	11,6	16,8	12,0	9,7	8,8	10,7	7,0	7,8	20,3	18,2	19,0	20,2	17,1	18,3
2006	10,8	9,1	17,3	10,0	11,0	10,5	14,9	11,4	9,2	8,0	9,9	6,3	6,8	19,0	17,0	17,5	18,3	15,6	17,0
2007	9,0	7,4	15,0	8,4	9,1	8,8	12,7	9,5	7,5	6,5	8,4	4,9	5,3	16,5	14,7	15,5	15,9	13,1	14,7
2008	7,8	6,4	13,1	7,6	8,1	7,6	11,4	8,5	6,5	5,6	7,3	4,1	4,2	14,1	12,9	13,8	13,9	11,2	12,8
2009	8,1	6,9	13,0	7,8	8,6	7,7	11,8	8,9	6,8	6,1	7,7	5,1	4,8	13,5	12,3	14,0	13,6	11,4	12,9
2010	7,7	6,6	12,0	7,5	8,2	7,5	12,0	8,7	6,4	5,7	7,5	4,9	4,5	12,7	11,1	13,6	12,5	9,8	11,8
2011	7,1	6,0	11,3	7,2	7,8	6,9	11,6	8,1	5,9	5,3	6,8	4,0	3,8	12,5	10,7	13,3	11,6	8,8	10,6
Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen - in Prozent -																			
1991	7,3	6,2	10,2	7,3	8,7	8,1	10,7	7,9	5,1	5,4	8,6	3,7	4,4	12,5	10,3	10,6	10,3	10,2	9,1
1992	8,5	6,4	14,4	7,2	7,9	8,1	10,7	8,0	5,5	5,7	9,0	4,4	4,9	16,8	14,8	12,4	15,3	15,4	13,6
1993	9,8	8,0	15,4	8,3	8,6	9,7	12,4	9,6	7,0	7,5	11,2	6,3	6,4	17,5	15,3	12,8	17,2	16,3	14,9
1994	10,6	9,0	15,7	9,0	9,8	10,7	13,7	10,7	8,2	8,4	12,1	7,5	7,1	17,0	15,3	13,2	17,6	16,5	15,7
1995	10,4	9,1	14,8	9,1	10,7	10,9	14,0	10,6	8,4	8,5	11,7	7,4	7,0	16,1	14,2	13,6	16,5	15,0	14,4
1996	11,5	9,9	16,6	10,0	11,7	12,1	15,6	11,4	9,3	9,4	12,4	8,0	7,9	18,0	16,2	15,2	18,8	16,7	15,9
1997	12,7	10,8	19,1	11,2	13,0	12,9	16,8	12,2	10,4	10,3	13,6	8,7	8,7	20,3	18,9	17,3	21,7	19,1	18,4
1998	12,3	10,3	19,2	11,2	12,7	12,3	16,6	11,7	10,0	9,7	12,6	8,0	8,1	20,5	18,8	17,9	21,7	18,3	18,8
1999	11,7	9,6	18,7	10,6	11,7	11,5	15,7	11,2	9,4	9,2	11,9	7,3	7,4	19,4	18,7	17,7	21,7	16,5	18,6
2000	10,7	8,4	18,5	9,5	10,0	10,3	14,3	10,1	8,1	8,1	10,8	6,0	6,3	19,0	18,4	17,6	21,4	16,5	18,5
2001	10,3	8,0	18,8	9,4	9,3	10,0	13,5	9,6	7,4	7,6	9,8	5,5	6,0	19,6	18,8	17,9	20,9	16,5	19,0
2002	10,8	8,5	19,2	9,8	10,2	10,2	13,7	10,1	7,8	8,0	9,9	6,1	6,9	20,0	19,1	18,9	20,9	17,2	19,3
2003	11,6	9,3	20,1	10,9	11,3	10,7	14,4	10,9	8,8	8,5	10,4	6,9	7,9	21,7	20,4	20,2	21,8	18,1	19,4
2004	11,7	9,4	20,1	11,1	11,0	10,6	14,4	11,2	9,1	8,6	10,0	6,9	7,9	22,1	20,3	19,9	21,7	18,1	19,4
2005	13,0	11,0	20,6	13,0	12,9	13,0	18,3	13,2	10,9	9,9	11,7	7,8	8,9	22,1	19,9	21,5	21,7	18,6	20,0
2006	12,0	10,2	19,2	11,3	12,6	11,8	16,3	12,6	10,4	9,0	10,8	7,1	7,8	20,8	18,7	20,1	19,9	17,0	18,8
2007	10,1	8,3	16,7	9,5	10,5	9,8	13,9	10,5	8,5	7,3	9,2	5,5	6,1	18,1	16,4	17,9	17,4	14,4	16,3
2008	8,7	7,2	14,6	8,6	9,4	8,5	12,5	9,3	7,4	6,3	8,0	4,6	4,8	15,5	14,4	16,1	15,2	12,3	14,3
2009	9,1	7,7	14,5	8,8	10,0	8,6	13,0	9,9	7,6	6,8	8,4	5,7	5,5	14,9	13,6	16,4	14,8	12,6	14,3
2010	8,6	7,4	13,4	8,5	9,5	8,3	13,2	9,6	7,2	6,4	8,2	5,4	5,1	14,0	12,4	15,8	13,5	10,9	13,1
2011	7,9	6,7	12,6	8,2	9,0	7,6	12,7	8,9	6,6	5,9	7,4	4,5	4,3	13,8	11,9	15,5	12,5	9,8	11,8

Erstellungsdatum: 07.05.2012, Statistik Datenzentrum
Datenstand: Februar 2012 (DZ/AM)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

4.1.2 Arbeitslosenquoten für Männer nach Ländern - Jahreszahlen

Deutschland und Länder

Jahresdurchschnitt 1991 bis 2011

Berichtsjahr	Deutschland	Westdeutschland	Ostdeutschland	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Baden-Württemberg	Bayern	Mecklenburg-Vorpommern	Brandenburg	Berlin	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - in Prozent -																				
1991
1992
1993
1994
1995	8,5	8,0	10,4	8,2	10,6	9,4	13,5	9,6	7,5	7,3	11,1	6,5	5,8	11,2	9,2	12,6	11,6	9,6	8,6	
1996	9,7	8,9	12,9	9,2	11,4	10,7	15,1	10,4	8,4	8,3	11,8	7,1	6,8	13,8	12,1	14,2	14,5	12,4	11,2	
1997	10,8	9,7	15,1	10,3	12,8	11,4	16,2	11,2	9,4	9,1	12,8	7,6	7,4	15,8	14,3	16,1	16,9	14,5	13,7	
1998	10,5	9,1	15,8	10,4	12,5	10,7	16,2	10,5	9,0	8,4	11,8	6,8	6,8	16,8	15,1	16,9	17,5	14,5	14,7	
1999	9,9	8,4	15,6	9,7	11,5	9,9	15,5	10,0	8,3	7,8	10,9	6,1	6,1	16,3	15,1	17,0	17,6	12,9	14,6	
2000	9,2	7,5	16,0	8,9	9,8	9,0	14,0	9,1	7,2	6,9	9,9	5,0	5,2	16,5	15,4	16,9	18,2	13,4	15,3	
2001	9,2	7,2	16,7	9,1	9,3	9,0	13,4	9,0	6,6	6,6	9,2	4,6	5,1	17,7	16,4	17,3	18,4	13,8	16,3	
2002	9,9	8,0	17,5	9,6	10,1	9,6	13,9	9,8	7,3	7,3	9,6	5,4	6,1	18,6	17,2	18,7	18,8	14,9	17,1	
2003	10,9	8,9	18,5	10,8	11,2	10,3	15,1	10,9	8,4	8,0	10,3	6,2	7,1	20,5	18,9	20,1	19,9	15,9	17,2	
2004	11,0	9,0	18,4	10,9	11,0	10,4	15,4	11,2	8,6	8,1	9,9	6,3	7,1	21,1	18,9	19,5	19,7	16,0	17,2	
2005	11,7	9,8	18,9	11,9	12,0	11,6	17,5	12,1	9,6	8,7	10,5	6,7	7,6	21,0	18,6	20,5	20,0	16,5	18,0	
2006	10,5	8,8	17,1	9,9	11,6	10,1	15,5	11,2	8,9	7,6	9,4	5,9	6,4	19,1	17,0	18,9	17,7	14,5	16,3	
2007	8,5	6,9	14,5	8,1	9,6	8,2	12,9	9,0	7,1	6,0	7,7	4,4	4,8	16,2	14,3	16,7	14,8	11,7	13,6	
2008	7,4	6,1	12,9	7,5	8,5	7,2	11,5	8,1	6,2	5,3	6,8	3,7	3,9	14,0	12,8	15,0	13,1	10,2	12,1	
2009	8,3	7,0	13,5	8,2	9,4	7,8	12,4	9,1	6,8	6,2	7,8	5,2	4,9	14,4	12,8	15,2	13,8	11,2	13,2	
2010	7,9	6,7	12,5	7,9	8,9	7,6	12,6	8,8	6,4	5,8	7,6	4,9	4,5	13,7	11,7	14,7	12,7	9,9	12,1	
2011	7,1	6,0	11,6	7,5	8,4	6,8	12,1	8,1	5,7	5,2	6,7	3,9	3,7	13,3	11,1	14,3	11,7	8,7	10,7	
Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen - in Prozent -																				
1991	6,4	5,6	8,7	7,2	9,5	7,1	10,6	7,0	4,4	4,6	8,2	3,2	4,0	11,2	8,8	10,7	8,5	7,6	6,9	
1992	7,1	6,0	10,6	7,2	8,7	7,2	10,9	7,4	5,0	5,0	8,8	4,0	4,5	13,4	10,7	12,3	10,2	10,1	8,8	
1993	8,6	7,8	11,3	8,3	9,6	9,1	13,1	9,3	6,7	7,0	11,5	6,1	6,0	13,6	10,4	12,8	12,0	10,8	9,5	
1994	9,5	9,0	11,3	9,3	11,2	10,3	14,6	10,7	8,2	8,1	12,7	7,5	6,8	12,3	10,2	12,1	12,3	10,8	9,6	
1995	9,6	9,1	11,3	9,4	12,3	10,6	15,0	10,7	8,5	8,3	12,1	7,4	6,8	12,1	10,0	14,1	12,3	10,5	9,4	
1996	11,0	10,1	14,1	10,6	13,3	12,0	16,9	11,5	9,6	9,4	13,0	8,1	8,0	15,1	13,1	16,0	15,6	13,6	12,2	
1997	12,2	11,0	16,7	11,9	14,8	12,9	18,1	12,4	10,7	10,3	14,1	8,7	8,8	17,4	15,6	18,3	18,4	15,9	15,1	
1998	11,9	10,4	17,5	12,0	14,5	12,2	18,0	11,8	10,3	9,6	13,1	7,8	8,0	18,3	16,6	19,4	19,1	15,8	16,1	
1999	11,3	9,7	17,3	11,3	13,6	11,3	17,3	11,3	9,6	8,9	12,2	7,0	7,3	17,7	16,8	19,5	19,2	14,2	16,3	
2000	10,5	8,5	17,8	10,3	11,6	10,3	15,8	10,3	8,3	7,9	11,1	5,8	6,2	18,0	17,2	19,5	19,8	14,7	17,2	
2001	10,4	8,3	18,5	10,5	10,9	10,3	15,1	10,0	7,6	7,6	10,3	5,3	6,0	19,3	18,4	20,1	19,8	15,2	18,2	
2002	11,3	9,1	19,5	11,1	11,9	10,9	15,5	11,0	8,4	8,3	10,7	6,2	7,2	20,3	19,2	21,6	20,3	16,5	19,0	
2003	12,4	10,2	20,6	12,5	13,2	11,7	16,7	12,2	9,6	9,2	11,4	7,1	8,3	22,5	20,9	23,1	21,4	17,6	19,0	
2004	12,5	10,3	20,6	12,7	12,9	11,8	17,0	12,5	9,9	9,3	11,0	7,2	8,3	23,2	21,1	22,7	21,3	17,7	19,1	
2005	13,3	11,3	21,3	13,8	14,2	13,2	19,5	13,7	11,1	10,0	11,7	7,7	8,9	23,2	20,9	24,0	21,8	18,4	20,3	
2006	12,0	10,1	19,5	11,6	13,7	11,7	17,4	12,7	10,4	8,8	10,5	6,8	7,6	21,4	19,4	22,5	19,6	16,2	18,6	
2007	9,8	8,0	16,6	9,6	11,3	9,4	14,5	10,2	8,3	6,9	8,7	5,0	5,6	18,2	16,4	20,0	16,5	13,2	15,6	
2008	8,6	7,0	14,8	8,7	10,1	8,2	12,9	9,1	7,2	6,0	7,6	4,3	4,6	15,8	14,6	18,1	14,7	11,5	13,9	
2009	9,6	8,1	15,5	9,5	11,2	8,9	14,1	10,3	7,9	7,1	8,7	6,0	5,8	16,2	14,7	18,5	15,4	12,7	15,1	
2010	9,1	7,8	14,4	9,2	10,6	8,6	14,2	10,0	7,4	6,6	8,4	5,6	5,3	15,4	13,4	17,9	14,1	11,2	13,8	
2011	8,2	6,9	13,4	8,8	10,0	7,7	13,4	9,2	6,7	6,0	7,5	4,5	4,4	15,0	12,7	17,5	12,9	9,9	12,3	

Erstellungsdatum: 07.05.2012, Statistik Datenzentrum
Datenstand: Februar 2012 (DZ/AM)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

4.1.3. Arbeitslosenquoten für Frauen nach Ländern - Jahreszahlen

Deutschland und Länder

Jahresdurchschnitt 1991 bis 2011

Berichtsjahr	Deutschland	Westdeutschland	Ostdeutschland	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Baden-Württemberg	Bayern	Mecklenburg-Vorpommern	Brandenburg	Berlin	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Sachsen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - in Prozent -																				
1991
1992
1993
1994
1995	10,6	8,3	.	8,0	8,2	10,4	12,1	9,9	7,6	8,0	10,2	6,9	6,4	19,8	18,0	12,2	20,1	19,1	19,0	
1996	11,2	8,9	17,8	8,6	9,1	11,1	13,2	10,4	8,1	8,6	10,7	7,4	7,0	20,2	18,8	13,5	21,3	19,3	19,0	
1997	12,2	9,6	18,4	9,4	10,1	11,8	14,2	11,0	9,1	9,4	11,9	8,0	7,7	22,4	21,4	15,1	24,1	21,5	21,0	
1998	11,8	9,3	20,6	9,4	9,7	11,5	13,9	10,8	8,9	9,1	11,1	7,5	7,3	21,9	20,2	15,2	23,5	20,1	20,6	
1999	11,2	8,8	20,0	8,9	8,8	10,8	12,8	10,3	8,3	8,7	10,4	6,9	6,8	20,2	19,5	14,7	23,3	18,0	19,9	
2000	10,0	7,7	19,2	7,9	7,5	9,4	11,4	9,0	7,2	7,5	9,4	5,7	5,7	19,1	18,6	14,5	22,1	17,3	18,6	
2001	9,5	7,1	18,4	7,6	7,0	9,0	11,1	8,4	6,5	7,0	8,6	5,2	5,4	19,1	18,3	14,4	21,4	17,1	18,9	
2002	9,5	7,2	18,0	7,6	7,6	8,7	10,9	8,5	6,5	6,9	8,3	5,4	5,9	18,7	17,8	15,0	20,7	17,0	18,7	
2003	10,0	7,7	17,9	8,4	8,4	8,8	11,0	8,9	7,3	7,2	8,6	6,0	6,7	19,9	18,8	15,9	21,3	17,8	18,9	
2004	10,1	7,8	18,5	8,6	8,2	8,7	10,8	9,1	7,6	7,2	8,3	6,2	6,8	19,8	18,5	15,6	21,1	17,7	18,7	
2005	11,8	9,9	18,4	11,2	10,5	11,7	16,0	11,8	9,7	8,9	11,0	7,4	8,1	19,7	17,7	17,4	20,7	17,9	18,6	
2006	11,0	9,4	18,5	9,9	10,2	10,9	13,9	11,5	9,4	8,3	10,3	6,8	7,3	19,0	17,0	15,9	19,1	16,9	17,9	
2007	9,6	8,0	17,5	8,7	8,7	9,5	12,4	10,1	8,0	7,1	9,2	5,6	6,0	16,8	15,2	14,1	17,1	14,7	15,9	
2008	8,2	6,8	15,5	7,7	7,7	8,1	11,3	8,9	6,9	6,0	7,8	4,6	4,5	14,1	13,1	12,6	14,8	12,4	13,5	
2009	7,9	6,7	13,4	7,4	7,8	7,6	11,1	8,7	6,7	6,0	7,6	5,0	4,7	12,6	11,7	12,7	13,3	11,5	12,5	
2010	7,5	6,5	12,4	7,1	7,5	7,4	11,2	8,5	6,4	5,7	7,4	4,9	4,4	11,6	10,5	12,3	12,1	9,8	11,5	
2011	7,0	6,0	11,4	6,9	7,2	7,0	11,1	8,1	6,0	5,4	6,9	4,2	3,9	11,7	10,3	12,1	11,5	9,0	10,6	
Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen - in Prozent -																				
1991	8,5	7,0	11,9	7,4	7,7	9,5	10,8	9,1	5,9	6,6	9,1	4,3	4,9	13,8	11,9	10,4	12,3	12,8	11,4	
1992	10,2	7,1	18,5	7,3	6,8	9,3	10,5	8,9	6,1	6,7	9,2	4,9	5,4	20,4	19,3	12,6	20,8	21,0	18,9	
1993	11,3	8,3	19,9	8,2	7,3	10,6	11,5	10,0	7,3	8,1	10,6	6,5	6,8	21,8	20,6	12,8	22,8	22,2	20,6	
1994	12,0	9,1	20,4	8,7	8,1	11,2	12,6	10,6	8,2	8,8	11,2	7,5	7,5	22,1	20,8	12,9	23,3	22,6	22,3	
1995	11,4	9,0	18,5	8,7	8,9	11,3	12,7	10,5	8,2	8,8	11,0	7,5	7,3	20,5	18,7	13,0	20,9	19,8	19,7	
1996	12,1	9,7	19,2	9,3	9,8	12,1	14,0	11,2	8,9	9,4	11,6	8,0	7,9	21,1	19,5	14,3	22,1	20,0	19,7	
1997	13,3	10,5	21,6	10,2	11,0	12,8	15,1	11,9	9,9	10,2	12,7	8,7	8,7	23,3	22,3	16,1	25,2	22,5	22,0	
1998	12,8	10,2	21,0	10,2	10,7	12,5	14,9	11,6	9,7	10,0	12,0	8,2	8,2	22,8	21,2	16,3	24,5	21,0	21,7	
1999	12,2	9,6	20,2	9,7	9,7	11,8	13,8	11,2	9,1	9,5	11,4	7,6	7,6	21,1	20,7	15,8	24,3	18,9	21,0	
2000	10,9	8,3	19,3	8,6	8,3	10,3	12,4	9,8	8,0	8,3	10,4	6,3	6,4	20,0	19,7	15,5	23,2	18,4	19,8	
2001	10,2	7,7	19,0	8,2	7,7	9,7	11,8	9,1	7,1	7,6	9,2	5,7	6,0	19,9	19,3	15,6	22,0	17,8	19,8	
2002	10,3	7,8	18,9	8,3	8,3	9,5	11,6	9,1	7,1	7,5	8,9	5,9	6,5	19,6	18,9	16,2	21,5	17,9	19,7	
2003	10,8	8,3	19,6	9,2	9,2	9,5	11,7	9,5	7,9	7,8	9,1	6,5	7,4	20,9	19,9	17,1	22,2	18,6	19,8	
2004	10,8	8,4	19,5	9,3	9,0	9,3	11,5	9,7	8,3	7,8	8,9	6,6	7,5	21,0	19,6	16,9	22,1	18,6	19,7	
2005	12,7	10,8	19,7	12,2	11,6	12,7	16,9	12,7	10,6	9,7	11,7	8,0	8,9	20,8	18,8	19,0	21,6	18,8	19,8	
2006	12,0	10,2	18,8	10,9	11,4	11,9	15,1	12,5	10,4	9,1	11,2	7,4	8,1	20,3	18,1	17,6	20,3	17,8	19,1	
2007	10,4	8,7	16,8	9,5	9,6	10,3	13,3	10,8	8,8	7,7	9,8	6,0	6,6	18,0	16,3	15,7	18,3	15,6	17,1	
2008	8,9	7,4	14,5	8,4	8,6	8,8	12,1	9,6	7,6	6,6	8,4	5,0	5,0	15,1	14,1	14,1	15,8	13,2	14,6	
2009	8,6	7,3	13,4	8,0	8,8	8,3	11,9	9,4	7,3	6,5	8,1	5,4	5,2	13,5	12,6	14,2	14,2	12,4	13,6	
2010	8,1	7,1	12,3	7,7	8,3	8,0	12,0	9,1	6,9	6,1	7,9	5,3	4,9	12,5	11,3	13,7	12,9	10,6	12,4	
2011	7,6	6,5	11,8	7,5	8,0	7,5	11,8	8,7	6,5	5,8	7,4	4,6	4,3	12,6	11,1	13,6	12,2	9,7	11,4	

4.2 Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeiter)

Deutschland, Westdeutschland, Ostdeutschland und Bundesländer
Jahresdurchschnitt 2009 / 2010 / 2011

Berichts- jahr	Deutsch- land	West- deutsch- land	Ost- deutsch- land	01 Schleswig- Holstein	02 Hamburg	03 Nieder- sachsen	04 Bremen	05 Nord- rhein- Westfalen	06 Hessen	07 Rheinland- Pfalz	08 Baden- Württem- berg	09 Bayern	10 Saarland	11 Berlin	12 Branden- burg	13 Mecklen- burg-Vor- pommern	14 Sachsen	15 Sachsen- Anhalt	16 Thüringen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
JD 2009	12,3	10,6	19,0	11,5	13,5	11,6	18,2	13,0	9,9	9,4	8,6	8,2	12,9	20,7	17,3	19,9	18,6	20,5	17,0
JD 2010	11,5	9,9	17,6	11,1	13,2	11,0	17,8	12,4	9,2	8,7	7,7	7,2	11,7	20,0	15,9	18,7	17,0	19,1	14,8
JD 2011	10,5	9,0	16,6	10,7	12,6	10,1	17,4	11,8	8,5	8,0	6,4	6,2	10,6	19,8	15,1	18,3	15,3	18,1	13,2

Erstellungsdatum: 08.05.2012, Statistik Datenzentrum

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

10.1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (regionale Abgrenzung nach dem Arbeitsortprinzip)
Jahre 2010 und 2011 (jeweils zum Stichtag 30.06.2011) ¹⁾

Stichtage	Merkmale	davon																		
		Deutschland	Länder																	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	Insgesamt	27.710.487	22.413.625	5.296.862	824.505	820.220	2.455.391	284.553	5.820.035	2.185.899	1.217.744	3.887.750	4.567.987	349.541	1.123.165	750.998	525.751	1.409.825	749.102	738.021
	Männer	14.975.593	12.323.322	2.652.271	432.471	440.402	1.348.921	159.788	3.244.564	1.199.281	659.870	2.149.634	2.490.679	197.712	544.939	385.257	253.784	711.248	376.566	380.477
	Frauen	12.734.894	10.090.303	2.644.591	392.034	379.818	1.106.470	124.765	2.575.471	986.618	557.874	1.738.116	2.077.308	151.829	578.226	365.741	271.967	698.577	372.536	357.544
	in Vollzeit	22.306.043	18.064.433	4.241.610	642.924	664.956	1.942.731	225.281	4.734.429	1.743.980	966.466	3.169.745	3.688.109	285.812	874.963	609.428	423.050	1.123.753	604.153	606.263
	in Teilzeit	5.388.630	4.337.761	1.050.869	181.217	154.370	511.313	59.140	1.082.493	440.139	250.915	716.711	877.864	63.599	246.408	141.109	102.459	284.970	144.565	131.358
	keine Zuordnung möglich	15.814	11.431	4.383	364	894	1.347	132	3.113	1.780	363	1.294	2.014	130	1.794	461	242	1.102	384	400
	Anteile in %																			
	in Vollzeit	80,5	80,6	80,1	78,0	81,1	79,1	79,2	81,3	79,8	79,4	81,5	80,7	81,8	77,9	81,1	80,5	79,7	80,7	82,1
	in Teilzeit	19,4	19,4	19,8	22,0	18,8	20,8	20,8	18,6	20,1	20,6	18,4	19,2	18,2	21,9	18,8	19,5	20,2	19,3	17,8
	keine Zuordnung möglich	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
30.06.2010	50 bis unter 55 Jahre	3.476.012	2.764.703	711.309	99.364	89.455	307.554	36.507	740.331	264.961	158.835	483.179	537.325	47.192	132.492	107.275	76.618	184.533	106.982	103.409
	55 bis unter 60 Jahre	2.687.022	2.065.662	621.360	75.460	67.509	231.383	28.373	544.562	199.644	120.945	364.089	398.120	35.577	108.645	90.905	63.415	171.597	95.514	91.284
	60 bis unter 65 Jahre	1.123.995	902.375	221.620	37.433	35.657	98.742	13.449	236.708	87.506	48.892	162.253	167.719	14.016	48.032	29.403	19.999	60.314	32.185	31.687
	60 Jahre	381.970	296.835	85.135	11.585	10.668	32.753	4.306	76.941	28.956	16.940	53.751	55.906	5.029	16.356	11.510	7.674	24.418	12.688	12.489
	61 Jahre	302.602	244.102	58.500	9.871	9.408	26.951	3.553	64.068	23.837	13.266	44.397	44.748	4.003	12.461	7.728	5.445	15.986	8.267	8.613
	62 Jahre	222.586	182.361	40.225	7.677	7.427	19.605	2.739	47.522	17.895	9.616	32.932	34.301	2.647	9.351	5.378	3.672	10.243	5.823	5.758
	63 Jahre	140.488	115.487	25.001	5.284	5.077	12.631	1.816	31.009	10.983	5.842	20.098	21.247	1.500	6.332	3.220	2.152	6.501	3.571	3.225
	64 Jahre	76.349	63.590	12.759	3.016	3.077	6.802	1.035	17.168	5.835	3.228	11.075	11.517	837	3.532	1.567	1.056	3.166	1.836	1.602
30.06.2011	Insgesamt	28.381.343	22.989.474	5.391.869	842.006	835.148	2.531.297	291.062	5.963.603	2.233.410	1.247.599	3.983.847	4.703.313	358.189	1.151.344	763.313	529.185	1.437.256	758.839	751.932
	Männer	15.355.644	12.644.690	2.710.954	442.194	448.345	1.392.072	164.062	3.325.101	1.226.727	676.611	2.200.791	2.566.700	202.087	559.405	393.307	255.709	730.538	383.403	388.592
	Frauen	13.025.699	10.344.784	2.680.915	399.812	386.803	1.139.225	127.000	2.638.502	1.006.683	570.988	1.783.056	2.136.613	156.102	591.939	370.006	273.476	706.718	375.436	363.340
	in Vollzeit	22.683.279	18.397.429	4.285.850	650.843	672.796	1.988.697	229.032	4.816.730	1.771.854	982.786	3.224.392	3.770.378	289.921	888.188	612.857	423.664	1.140.561	606.682	613.898
	in Teilzeit	5.669.748	4.574.201	1.095.547	190.456	161.285	541.266	61.811	1.142.675	458.813	263.926	756.852	929.109	68.008	260.883	149.666	105.090	290.988	151.443	137.477
	keine Zuordnung möglich	28.316	17.844	10.472	707	1.067	1.334	219	4.198	2.743	887	2.603	3.826	260	2.273	790	431	5.707	714	557
	Anteile in %																			
	in Vollzeit	79,9	80,0	79,5	77,3	80,6	78,6	78,7	80,8	79,3	78,8	80,9	80,2	80,9	77,1	80,3	80,1	79,4	79,9	81,6
	in Teilzeit	20,0	19,9	20,3	22,6	19,3	21,4	21,2	19,2	20,5	21,2	19,0	19,8	19,0	22,7	19,6	19,9	20,2	20,0	18,3
	keine Zuordnung möglich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1
	50 bis unter 55 Jahre	3.657.549	2.920.228	737.321	105.955	94.074	326.435	38.306	778.410	279.178	167.642	510.187	570.427	49.614	138.754	112.565	78.650	190.711	109.982	106.659
	55 bis unter 60 Jahre	2.797.958	2.159.525	638.433	78.158	68.586	241.909	29.001	572.227	206.518	126.541	382.184	417.276	37.125	110.110	94.093	66.015	175.022	98.429	94.764
	60 bis unter 65 Jahre	1.283.605	1.018.721	264.884	41.287	38.289	113.095	15.077	267.109	98.004	56.726	183.250	189.342	16.542	54.978	36.335	24.122	73.452	38.425	37.572
60 Jahre	406.462	313.150	93.312	11.936	10.818	34.645	4.522	81.637	30.399	18.002	56.426	59.480	5.285	16.931	13.407	8.872	26.876	13.704	13.522	
61 Jahre	342.306	267.561	74.745	10.514	9.614	29.679	3.906	69.346	25.803	15.283	48.814	50.014	4.588	14.744	10.055	6.720	21.493	10.880	10.853	
62 Jahre	268.839	218.510	50.329	8.982	8.408	24.395	3.224	57.454	21.129	11.927	39.716	39.693	3.582	11.163	6.736	4.525	13.668	7.055	7.182	
63 Jahre	155.392	127.908	27.484	5.588	5.400	14.264	1.965	33.939	12.053	6.842	22.571	23.393	1.893	6.952	3.744	2.428	6.708	4.020	3.632	
64 Jahre	110.606	91.592	19.014	4.267	4.049	10.112	1.460	24.733	8.620	4.672	15.723	16.762	1.194	5.188	2.393	1.577	4.707	2.766	2.383	

Erstellungsdatum 09.05.2012, Datenzentrum der Statistik

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Bis zum Ablauf von drei Kalenderjahren nach Auswertungsstichtag bzw. -zeitraum haben Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik den Status "vorläufig".

10.1.2 Beschäftigtenquoten ¹⁾ im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Geschlecht

Deutschland, West- und Ostdeutschland und Länder (regionale Abgrenzung nach dem Wohnortprinzip)

Jahre 2010 und 2011 (jeweils zum Stichtag 30.06.2011) ²⁾

Stichtag ³⁾	Merkmale	Deutschland	davon																	
			Westdeutschland	Ostdeutschland	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
30.06.2010	Insgesamt (15 bis unter 65 Jahre)	50,9	50,7	51,7	49,4	48,9	49,8	46,0	48,5	50,9	50,9	52,3	53,7	48,2	42,8	53,7	52,7	54,7	54,4	55,2
	Männer	54,2	54,9	51,5	51,4	49,6	54,4	48,6	53,6	54,8	55,3	56,6	57,7	53,5	41,8	52,8	51,1	54,6	55,2	56,3
	Frauen	47,4	46,3	52,0	47,3	48,2	45,2	43,4	43,3	47,0	46,3	47,8	49,7	42,7	43,8	54,6	54,4	54,8	53,6	54,0
	in Vollzeit	41,0	40,8	41,8	38,6	38,9	39,6	35,3	39,5	40,4	40,7	42,5	43,3	39,2	33,3	43,8	42,9	44,0	44,5	45,8
	in Teilzeit	9,8	9,8	9,9	10,7	10,0	10,2	10,6	9,0	10,5	10,2	9,7	10,3	8,9	9,5	9,8	9,8	10,6	9,9	9,4
	keine Zuordnung möglich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	50 bis unter 55 Jahre	55,5	55,1	57,2	54,2	51,9	54,8	53,8	53,5	54,8	55,7	57,4	56,5	51,8	47,9	57,5	57,0	60,5	60,2	60,7
	55 bis unter 60 Jahre	49,0	48,1	52,0	47,5	47,6	47,6	47,1	45,8	48,1	48,0	51,4	49,6	43,7	44,9	52,1	50,0	55,1	54,2	54,5
60 bis unter 65 Jahre	24,1	24,0	24,6	25,2	27,2	23,0	25,0	23,1	23,5	23,4	26,7	23,3	21,4	23,6	25,0	23,6	25,7	23,9	24,8	

Erstellungsdatum 09.05.2012, Datenzentrum der Statistik

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Die Daten der Bevölkerung stammen vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden.

²⁾ Bis zum Ablauf von drei Kalenderjahren nach Auswertungsstichtag bzw. -zeitraum haben Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik den Status "vorläufig".

³⁾ Die Bevölkerungsdaten haben den Stand 31.12.2010.

10.2.1 Erwerbstätige nach Geschlecht, Alter und Bundesländern

in 1000

Ergebnisse des Mikrozensus 2010

Bundesländer	Alter in Jahren	Erwerbstätige								
		Vollzeit			Teilzeit			Gesamt		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Bundesgebiet	50-54	2398	1186	3583	170	1155	1325	2568	2341	4908
	55-59	1930	919	2849	176	879	1055	2106	1798	3904
	60	298	123	421	31	120	151	329	243	572
	61	251	93	344	31	100	131	282	193	475
	62	192	69	262	31	78	109	223	148	371
	63	127	49	177	31	63	94	158	112	271
	64	84	25	109	19	38	56	102	63	165
	60-64	953	360	1313	142	399	541	1094	759	1854
15-64	18849	9705	28554	1788	7928	9716	20637	17633	38270	
Baden-Württemberg	50-54	335	149	484	20	181	201	355	330	685
	55-59	271	112	382	20	125	146	292	237	529
	60	42	17	59	/	19	22	46	36	81
	61	41	12	52	/	13	17	44	25	69
	62	28	9	37	5	11	17	33	21	54
	63	17	6	22	/	9	13	21	15	35
	64	10	/	15	/	5	9	14	10	23
	60-64	138	48	186	19	58	77	157	106	263
15-64	2616	1264	3880	212	1155	1367	2828	2419	5247	
Bayern	50-54	389	168	557	24	192	216	413	360	773
	55-59	295	131	426	24	141	166	319	273	592
	60	45	16	61	/	19	23	50	35	85
	61	40	14	53	5	16	21	45	29	74
	62	32	11	42	/	13	17	36	24	60
	63	21	8	29	6	11	17	27	19	46
	64	13	/	17	/	7	10	15	11	27
	60-64	149	53	202	24	65	89	173	118	291
15-64	3138	1525	4663	233	1325	1558	3371	2850	6221	
Berlin	50-54	73	53	126	10	27	37	83	80	164
	55-59	65	52	117	9	24	33	75	76	150
	60	10	7	17	/	/	/	12	10	22
	61	9	6	15	/	/	5	11	10	21
	62	6	/	10	/	/	/	7	6	13
	63	/	/	8	/	/	/	5	6	11
	64	/	/	6	/	/	/	6	/	8
	60-64	35	22	57	6	12	18	41	34	75
15-64	663	477	1141	141	261	402	804	738	1542	
Brandenburg	50-54	84	60	144	6	27	33	91	86	177
	55-59	70	49	119	7	22	29	77	71	148
	60	10	/	15	/	/	/	11	8	19
	61	7	/	10	/	/	/	8	/	12
	62	5	/	9	/	/	/	7	5	12
	63	/	/	5	/	/	/	/	/	6
	64	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60-64	29	14	43	/	7	12	33	21	54
15-64	589	395	984	58	183	241	647	578	1225	
Bremen	50-54	16	7	23	/	10	12	18	17	35
	55-59	12	7	18	/	8	10	13	15	28
	60	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	61	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	62	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	63	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	64	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60-64	8	/	11	/	/	/	10	6	15
15-64	130	68	198	21	69	91	151	138	288	
Hamburg	50-54	44	28	72	/	17	20	46	45	91
	55-59	32	20	52	/	14	18	36	34	69
	60	6	/	9	/	/	/	6	/	11
	61	6	/	8	/	/	/	6	/	11
	62	6	/	8	/	/	/	6	/	11
	63	/	/	5	/	/	/	/	/	6
	64	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60-64	23	11	35	/	6	8	25	18	43
15-64	407	257	664	52	153	205	459	410	869	

10.2.1 Erwerbstätige nach Geschlecht, Alter und Bundesländern

in 1000

Ergebnisse des Mikrozensus 2010

Bundesländer	Alter in Jahren	Erwerbstätige								
		Vollzeit			Teilzeit			Gesamt		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Hessen	50-54	177	81	258	12	83	95	189	164	354
	55-59	138	58	196	15	66	81	152	125	277
	60	22	9	31	/	10	12	24	19	43
	61	17	9	26	/	8	10	19	17	36
	62	16	5	21	/	6	8	18	12	29
	63	9	/	13	/	5	8	12	9	21
	64	6	/	8	/	/	/	8	5	13
	60-64	70	29	99	10	32	43	80	62	142
15-64	1391	690	2081	146	624	771	1537	1314	2852	
Mecklenburg-Vorpommern	50-54	47	35	83	7	23	30	54	59	113
	55-59	41	28	70	6	16	22	47	45	92
	60	5	/	9	/	/	/	6	6	12
	61	/	/	6	/	/	/	/	/	7
	62	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	63	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	64	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60-64	16	8	24	/	/	7	18	13	31
15-64	369	238	607	41	125	167	411	363	774	
Niedersachsen	50-54	229	95	324	13	124	137	242	219	461
	55-59	189	71	261	14	90	104	203	162	365
	60	29	10	39	/	13	16	32	23	55
	61	23	7	30	/	12	16	27	19	46
	62	17	/	22	/	10	13	20	14	35
	63	13	/	17	/	7	10	16	11	27
	64	10	/	12	/	/	6	12	6	18
	60-64	92	28	120	15	46	61	107	74	181
15-64	1809	824	2633	150	833	983	1959	1657	3616	
Nordrhein-Westfalen	50-54	509	226	735	35	253	288	545	479	1023
	55-59	394	163	557	33	187	219	426	350	776
	60	65	22	87	/	25	29	70	47	117
	61	51	20	71	/	22	27	56	42	98
	62	42	14	56	/	17	21	46	31	76
	63	29	11	40	6	16	22	35	27	62
	64	18	6	24	/	9	12	21	15	36
	60-64	206	73	279	22	89	110	228	162	389
15-64	3953	1862	5815	379	1726	2105	4332	3588	7920	
Rheinland-Pfalz	50-54	124	55	179	8	59	67	132	114	246
	55-59	105	38	143	8	48	56	113	86	200
	60	15	/	19	/	6	8	17	11	28
	61	15	/	19	/	6	7	17	9	26
	62	9	/	12	/	/	/	11	7	17
	63	7	/	8	/	/	/	8	/	11
	64	/	/	/	/	/	/	/	/	7
	60-64	49	13	63	8	19	27	57	32	90
15-64	941	433	1374	84	426	510	1026	859	1884	
Saarland	50-54	32	12	44	/	17	18	33	29	62
	55-59	28	9	37	/	14	16	30	23	53
	60	/	/	5	/	/	/	5	/	8
	61	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	62	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	63	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	64	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60-64	12	/	15	/	5	9	15	9	24
15-64	227	101	328	18	102	120	245	203	448	
Sachsen	50-54	116	78	194	8	44	52	124	123	246
	55-59	105	74	179	11	43	54	116	116	233
	60	15	9	25	/	6	9	17	16	33
	61	11	/	16	/	/	6	13	9	22
	62	7	/	10	/	/	/	9	6	15
	63	6	/	10	/	/	/	7	6	13
	64	/	/	/	/	/	/	/	/	5
	60-64	42	21	63	9	17	25	50	38	88
15-64	923	596	1519	93	303	396	1015	899	1915	

10.2.1 Erwerbstätige nach Geschlecht, Alter und Bundesländern

in 1000

Ergebnisse des Mikrozensus 2010

Bundesländer	Alter in Jahren	Erwerbstätige								
		Vollzeit			Teilzeit			Gesamt		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Sachsen-Anhalt	50-54	71	51	122	6	29	35	78	79	157
	55-59	61	39	100	7	25	32	68	64	132
	60	8	/	13	/	/	5	10	8	18
	61	6	/	9	/	/	/	7	/	11
	62	/	/	7	/	/	/	5	/	9
	63	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	64	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60-64	23	11	34	/	8	12	27	19	46
15-64	528	337	865	48	169	216	576	506	1082	
Schleswig-Holstein	50-54	78	38	115	8	44	52	86	82	168
	55-59	64	27	91	7	33	41	71	61	132
	60	9	/	14	/	/	5	11	8	19
	61	10	/	12	/	/	6	11	7	18
	62	7	/	10	/	/	6	9	7	16
	63	/	/	6	/	/	/	6	/	11
	64	/	/	5	/	/	/	5	/	9
	60-64	36	12	48	7	18	25	43	31	73
15-64	626	302	928	67	304	372	694	606	1300	
Thüringen	50-54	74	49	124	5	25	30	80	74	154
	55-59	60	41	101	6	22	28	66	63	129
	60	10	/	13	/	/	/	11	7	18
	61	6	/	8	/	/	/	7	5	12
	62	5	/	8	/	/	/	7	/	11
	63	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	64	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60-64	25	10	35	5	9	14	31	19	49
15-64	538	336	874	44	168	212	582	504	1087	

/ : Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Quelle: Statistisches Bundesamt

10.2.2 Erwerbstätigenquoten
in Prozent
Ergebnisse des Mikrozensus 2010

Bundesländer	Alter in Jahren	Erwerbstätige			darunter: Anteil der Erwerbstätigen in Vollzeit an der Bevölkerung			darunter: Anteil der Erwerbstätigen in Teilzeit an der Bevölkerung			Anteil der Erwerbstätigen in Teilzeit an allen Erwerbstätigen		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
Rheinland-Pfalz	50-54	84,1%	74,5%	79,4%	79,0%	35,9%	57,7%	5,1%	38,6%	21,6%	6,1%	51,8%	27,2%
	55-59	79,6%	62,3%	71,4%	73,9%	27,5%	51,1%	5,6%	34,8%	20,0%	7,1%	55,8%	28,0%
	60	60,7%	47,8%	54,9%	53,6%	/	37,3%	/	26,1%	15,7%	/	54,5%	28,6%
	61	63,0%	34,6%	49,1%	55,6%	/	35,8%	/	23,1%	13,2%	/	66,7%	26,9%
	62	55,0%	30,4%	40,5%	45,0%	/	28,6%	/	/	/	/	/	/
	63	36,4%	/	27,5%	31,8%	/	20,0%	/	/	/	/	/	/
	64	/	/	23,3%	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60-64	51,4%	30,2%	41,5%	44,1%	12,3%	29,0%	7,2%	17,9%	12,4%	14,0%	59,4%	30,0%
15-64	77,6%	66,4%	72,0%	71,1%	33,5%	52,5%	6,3%	32,9%	19,5%	8,2%	49,6%	27,1%	
Saarland	50-54	82,5%	69,0%	75,6%	80,0%	28,6%	53,7%	/	40,5%	22,0%	/	58,6%	29,0%
	55-59	76,9%	54,8%	65,4%	71,8%	21,4%	45,7%	/	33,3%	19,8%	/	60,9%	30,2%
	60	62,5%	/	53,3%	/	/	33,3%	/	/	/	/	/	/
	61	/	/	40,0%	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	62	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	63	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	64	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60-64	44,1%	30,0%	37,5%	35,3%	/	23,4%	/	16,7%	14,1%	/	55,6%	37,5%
15-64	72,1%	60,8%	66,5%	66,8%	30,2%	48,7%	5,3%	30,5%	17,8%	7,3%	50,2%	26,8%	
Sachsen	50-54	81,0%	78,8%	79,9%	75,8%	50,0%	63,0%	5,2%	28,2%	16,9%	6,5%	35,8%	21,1%
	55-59	71,6%	69,0%	70,6%	64,8%	44,0%	54,2%	6,8%	25,6%	16,4%	9,5%	37,1%	23,2%
	60	56,7%	50,0%	53,2%	50,0%	28,1%	40,3%	/	18,8%	14,5%	/	37,5%	27,3%
	61	54,2%	36,0%	44,9%	45,8%	/	32,7%	/	/	12,2%	/	/	27,3%
	62	45,0%	27,3%	35,7%	35,0%	/	23,8%	/	/	/	/	/	/
	63	35,0%	24,0%	28,9%	30,0%	/	22,2%	/	/	/	/	/	/
	64	/	/	16,7%	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60-64	45,9%	31,7%	38,4%	38,5%	17,5%	27,5%	8,3%	14,2%	10,9%	18,0%	44,7%	28,4%
15-64	74,3%	69,0%	71,8%	67,6%	45,8%	57,0%	6,8%	23,3%	14,8%	9,2%	33,7%	20,7%	
Sachsen-Anhalt	50-54	79,6%	77,5%	78,5%	72,4%	50,0%	61,0%	6,1%	28,4%	17,5%	7,7%	36,7%	22,3%
	55-59	73,9%	68,1%	71,0%	66,3%	41,5%	53,8%	7,6%	26,6%	17,2%	10,3%	39,1%	24,2%
	60	62,5%	42,1%	52,9%	50,0%	/	38,2%	/	/	14,7%	/	/	27,8%
	61	46,7%	/	36,7%	40,0%	/	30,0%	/	/	/	/	/	/
	62	41,7%	/	37,5%	/	/	29,2%	/	/	/	/	/	/
	63	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	64	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60-64	42,2%	29,2%	35,7%	35,9%	16,9%	26,4%	/	12,3%	9,3%	/	42,1%	26,1%
15-64	73,6%	68,8%	71,2%	67,4%	45,8%	56,9%	6,1%	23,0%	14,2%	8,3%	33,4%	20,0%	
Schleswig-Holstein	50-54	85,1%	77,4%	81,6%	77,2%	35,8%	55,8%	7,9%	41,5%	25,2%	9,3%	53,7%	31,0%
	55-59	78,9%	68,5%	73,7%	71,1%	30,3%	50,8%	7,8%	37,1%	22,9%	9,9%	54,1%	31,1%
	60	64,7%	50,0%	57,6%	52,9%	/	42,4%	/	/	15,2%	/	/	26,3%
	61	61,1%	41,2%	51,4%	55,6%	/	34,3%	/	/	17,1%	/	/	33,3%
	62	50,0%	38,9%	44,4%	38,9%	/	27,8%	/	/	16,7%	/	/	37,5%
	63	37,5%	/	31,4%	/	/	17,1%	/	/	/	/	/	/
	64	38,5%	/	33,3%	/	/	18,5%	/	/	/	/	/	/
	60-64	52,4%	36,9%	44,0%	43,9%	14,3%	28,9%	8,5%	21,4%	15,1%	16,3%	58,1%	34,2%
15-64	75,3%	66,8%	71,0%	67,9%	33,3%	50,7%	7,3%	33,5%	20,3%	9,7%	50,2%	28,6%	
Thüringen	50-54	84,2%	78,7%	81,5%	77,9%	52,1%	65,6%	5,3%	26,6%	15,9%	6,3%	33,8%	19,5%
	55-59	75,9%	69,2%	72,5%	69,0%	45,1%	56,7%	6,9%	24,2%	15,7%	9,1%	34,9%	21,7%
	60	64,7%	43,8%	54,5%	58,8%	/	39,4%	/	/	/	/	/	/
	61	50,0%	31,3%	40,0%	42,9%	/	26,7%	/	/	/	/	/	/
	62	46,7%	/	42,3%	33,3%	/	30,8%	/	/	/	/	/	/
	63	/	/	26,1%	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	64	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60-64	46,3%	29,7%	37,4%	37,3%	15,6%	26,7%	7,5%	14,1%	10,7%	16,1%	47,4%	28,6%
15-64	75,7%	70,4%	73,2%	70,0%	46,9%	58,9%	5,7%	23,5%	14,3%	7,6%	33,3%	19,5%	

/ : Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
Quelle: Statistisches Bundesamt

11. Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten in ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Länder

Berichtsjahr 2010, 2011, April 2012

Berichtszeit Merkmal	Deutsch- land	West- deutsch- land	Ost-deutsch- land	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Branden- burg	Mecklen- burg-Vor- pommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Bestand an Arbeitslosen																				
Jahr 2010	Insgesamt	3.238.421	2.227.090	1.011.331	107.156	75.473	298.603	38.699	779.456	197.940	119.934	272.605	299.396	37.829	231.198	148.804	109.851	253.142	151.280	117.056
	Männer	1.759.672	1.204.972	554.700	58.972	42.545	160.982	21.732	424.973	105.039	64.732	144.697	160.706	20.595	131.572	81.483	61.755	136.594	81.255	62.041
	Frauen	1.478.749	1.022.118	456.631	48.184	32.928	137.621	16.967	354.483	92.901	55.202	127.908	138.690	17.234	99.626	67.321	48.096	116.548	70.025	55.014
	50 - 54 Jahre	399.045	264.989	134.056	12.228	8.068	35.669	4.510	93.737	23.260	14.285	32.771	35.669	4.791	24.413	21.707	15.872	35.051	20.570	16.443
	55 - 59 Jahre	394.328	252.880	141.448	11.004	6.748	32.585	3.684	86.356	22.451	14.047	32.957	38.575	4.473	21.402	23.134	15.266	41.102	21.513	19.031
	60 - 64 Jahre	137.676	101.225	36.451	4.726	2.395	12.439	943	27.864	9.686	5.484	16.113	20.082	1.493	5.901	5.356	3.526	10.803	5.314	5.550
	60 Jahre	43.685	30.800	12.885	1.347	748	3.889	325	8.396	3.195	1.793	4.806	5.801	501	2.255	1.892	1.156	3.875	1.801	1.906
	61 Jahre	34.049	24.973	9.077	1.154	550	3.065	216	6.869	2.383	1.341	4.050	4.957	389	1.304	1.328	936	2.732	1.368	1.409
	62 Jahre	28.610	21.366	7.244	1.001	495	2.555	183	5.838	2.027	1.093	3.423	4.443	309	1.053	1.091	760	2.078	1.084	1.178
	63 Jahre	19.842	15.083	4.760	762	363	1.849	136	4.203	1.312	809	2.410	3.053	186	794	711	451	1.389	702	712
	64 Jahre	11.474	9.004	2.470	463	239	1.081	83	2.558	769	448	1.425	1.830	108	495	330	224	718	359	344
Jahr 2011	Insgesamt	2.975.823	2.026.087	949.736	103.694	72.437	274.646	37.452	728.637	182.534	111.054	226.859	254.287	34.487	228.823	143.146	107.534	226.848	139.226	104.159
	Männer	1.585.914	1.070.549	515.365	56.423	40.478	144.203	20.574	389.307	95.099	58.603	115.591	131.988	18.283	129.503	77.542	59.658	120.481	73.791	54.391
	Frauen	1.389.909	955.538	434.371	47.271	31.959	130.443	16.878	339.330	87.436	52.451	111.268	122.299	16.204	99.320	65.604	47.877	106.367	65.435	49.768
	50 - 54 Jahre	380.529	249.433	131.096	12.521	8.485	34.181	4.512	89.984	21.605	13.771	28.086	31.712	4.577	25.894	21.869	16.172	32.257	19.878	15.026
	55 - 59 Jahre	373.781	238.663	135.117	11.196	7.117	31.217	3.790	83.205	20.956	13.462	29.369	34.129	4.221	22.127	22.365	15.654	36.855	20.487	17.630
	60 - 64 Jahre	168.796	121.491	47.306	5.901	3.029	15.191	1.201	34.788	11.649	6.856	18.296	22.619	1.961	7.855	7.257	4.661	13.416	7.033	7.084
	60 Jahre	50.618	34.642	15.977	1.622	882	4.526	386	9.953	3.546	1.983	5.018	6.107	620	2.890	2.509	1.489	4.502	2.232	2.355
	61 Jahre	42.998	30.496	12.501	1.434	764	3.796	315	8.661	3.023	1.773	4.609	5.605	516	2.027	1.895	1.212	3.624	1.887	1.856
	62 Jahre	35.568	26.136	9.432	1.270	610	3.170	234	7.522	2.375	1.453	4.077	5.007	419	1.320	1.437	980	2.702	1.516	1.476
	63 Jahre	22.886	17.362	5.523	882	435	2.114	156	5.006	1.561	931	2.626	3.404	247	899	867	600	1.484	826	847
	64 Jahre	16.568	12.821	3.747	678	339	1.578	110	3.646	1.133	717	1.966	2.496	160	719	549	380	1.030	520	549
April 2012	Insgesamt	2.963.325	2.023.913	939.412	102.027	71.639	267.340	37.921	744.222	181.250	112.909	223.044	249.517	34.044	223.797	141.616	107.118	220.003	143.052	103.826
	Männer	1.593.081	1.076.155	516.926	56.019	40.021	140.854	20.644	400.953	95.702	59.917	114.192	129.501	18.352	126.922	77.907	59.687	119.785	77.379	55.246
	Frauen	1.370.244	947.758	422.486	46.008	31.618	126.486	17.277	343.269	85.548	52.992	108.852	120.016	15.692	96.875	63.709	47.431	100.218	65.673	48.580
	50 - 54 Jahre	384.865	252.886	131.979	12.704	8.602	34.152	4.784	92.723	21.695	13.964	28.113	31.687	4.462	26.029	22.041	16.252	31.747	20.875	15.035
	55 - 59 Jahre	365.283	234.634	130.649	11.102	7.113	30.629	3.968	84.185	20.041	13.331	28.087	32.160	4.018	21.620	21.620	15.455	34.681	20.452	16.821
	60 - 64 Jahre	186.311	130.432	55.879	6.498	3.214	16.448	1.425	38.418	12.596	7.618	18.985	23.115	2.115	9.135	8.739	5.523	15.933	8.204	8.345
	60 Jahre	52.992	35.170	17.822	1.772	888	4.659	417	10.503	3.480	2.094	4.805	5.971	581	2.992	2.891	1.604	5.189	2.451	2.695
	61 Jahre	47.926	32.826	15.100	1.645	818	4.196	379	9.528	3.318	1.887	4.671	5.801	583	2.588	2.330	1.440	4.284	2.228	2.230
	62 Jahre	41.542	29.268	12.274	1.366	704	3.720	303	8.366	2.751	1.797	4.387	5.379	495	1.819	1.868	1.224	3.644	1.873	1.846
	63 Jahre	24.720	18.338	6.382	996	461	2.234	194	5.325	1.586	1.007	2.806	3.454	275	984	994	711	1.724	1.026	943
	64 Jahre	17.311	13.097	4.214	719	343	1.639	132	3.732	1.221	741	1.879	2.510	181	752	656	457	1.092	626	631

11. Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten in ausgewählten Merkmalen

Deutschland und Länder

Berichtsjahr 2010, 2011, April 2012

Berichtszeit Merkmal	Deutsch- land	West- deutsch- land	Ost-deutsch- land	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin	Branden- burg	Mecklen- burg-Vor- pommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - in Prozent -																				
Jahr 2010	Insgesamt	7,7	6,6	12,0	7,5	8,2	7,5	12,0	8,7	6,4	5,7	4,9	4,5	7,5	13,6	11,1	12,7	11,8	12,5	9,8
	Männer	7,9	6,7	12,5	7,9	8,9	7,6	12,6	8,8	6,4	5,8	4,9	4,5	7,6	14,7	11,7	13,7	12,1	12,7	9,9
	Frauen	7,5	6,5	11,4	7,1	7,5	7,4	11,2	8,5	6,4	5,7	4,9	4,4	7,4	12,3	10,5	11,6	11,5	12,1	9,8
	50 - 54 Jahre	7,9	6,7	12,3	7,3	8,7	7,5	11,9	8,7	6,5	5,6	5,0	4,7	7,2	13,2	11,7	13,2	12,9	12,4	10,2
	55 - 59 Jahre	9,6	8,0	14,9	8,0	9,0	8,3	12,0	10,2	7,6	6,6	6,3	6,3	8,5	13,5	15,3	15,7	16,1	15,0	13,5
	60 - 64 Jahre	7,3	6,5	10,9	6,2	5,4	6,7	5,9	7,0	6,9	5,8	6,2	6,5	6,7	8,3	11,1	11,3	12,4	11,3	11,3
	60 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	61 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	62 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	63 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Jahr 2011	Insgesamt	7,1	6,0	11,3	7,2	7,8	6,9	11,6	8,1	5,9	5,3	4,0	3,8	6,8	13,3	10,7	12,5	10,6	11,6	8,8
	Männer	7,1	6,0	11,6	7,5	8,4	6,8	12,1	8,1	5,7	5,2	3,9	3,7	6,7	14,3	11,1	13,3	10,7	11,7	8,7
	Frauen	7,0	6,0	10,9	6,9	7,2	7,0	11,1	8,1	6,0	5,4	4,2	3,9	6,9	12,1	10,3	11,7	10,6	11,5	9,0
	50 - 54 Jahre	7,4	6,1	12,0	7,3	9,0	7,0	11,8	8,1	5,8	5,3	4,2	4,0	6,7	13,8	11,4	13,4	11,9	12,1	9,3
	55 - 59 Jahre	8,8	7,4	13,8	8,0	9,5	7,8	12,2	9,6	6,9	6,2	5,5	5,4	7,6	13,8	14,0	15,2	14,0	13,7	12,1
	60 - 64 Jahre	8,1	7,1	12,4	7,2	6,6	7,4	6,9	7,9	7,4	6,4	6,4	6,8	7,6	9,8	13,0	13,0	13,3	13,0	12,7
	60 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	61 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	62 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	63 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
April 2012	Insgesamt	7,0	6,0	11,2	7,1	7,7	6,7	11,7	8,3	5,8	5,4	4,0	3,7	6,6	12,9	10,6	12,5	10,3	12,0	8,8
	Männer	7,1	6,0	11,7	7,5	8,3	6,6	12,2	8,3	5,8	5,4	3,8	3,6	6,6	14,0	11,1	13,4	10,6	12,3	8,9
	Frauen	6,9	6,0	10,6	6,8	7,1	6,8	11,3	8,2	5,8	5,4	4,1	3,8	6,7	11,8	10,0	11,6	10,0	11,6	8,8
	50 - 54 Jahre	7,4	6,2	12,0	7,3	9,0	6,9	12,5	8,3	5,7	5,3	4,1	4,0	6,5	13,8	11,3	13,4	11,7	12,7	9,3
	55 - 59 Jahre	8,6	7,2	13,2	8,0	9,4	7,7	12,7	9,7	6,6	6,2	5,2	5,1	7,2	13,5	13,4	14,7	13,1	13,5	11,5
	60 - 64 Jahre	8,6	7,4	13,9	7,7	6,9	7,8	7,9	8,4	7,8	6,9	6,5	6,7	7,9	10,9	14,9	14,6	14,9	14,4	14,3
	60 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	61 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	62 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	63 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erstellungsdatum: 07.05.2012, Statistik Datenzentrum

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.